

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## Lektion 1 FREUNDE

- 1** 1 erlebt, 3 zuverlässig, 4 beliebt, 5 Geschmack, 6 Gefühl, 7 Freundschaft, 8 Kontakt, 9 Vergnügen; Lösungswort: BEZIEHUNG
- 2** 2 benehmen, 3 bestimmt, 4 bezeichnen, 5 Ankunft
- 3a** 2 – 4 – 3 – 1
- 4a** 2 Kerstin Raab, 3 Gerd Böhmer, 4 Gerd Böhmer, 5 Rolf Bauer, 6 Kerstin Raab, 7 Rolf Bauer
- 4b** 2 Neuigkeiten, 3 „Kollegen“, 4 Augen, 5 Missverständnisse, 6 verstehe, 7 erzählten, 8 gehen, 9 verlassen, 10 anvertrauen, 11 bezeichnen, 12 den gleichen Geschmack haben, 13 hin- und hergerissen, 14 nichts mehr ausgemacht
- 5** 2 oder, 3 auch, 4 sondern, 5 aber, 6 oder, 7 sondern
- 6a** Einerseits ... andererseits, entweder ... oder, zwar ... aber, weder ... noch, sowohl ... als auch

**6b**

Funktion	Konnektor 1	Konnektor 2
1 Aufzählung positiv	nicht nur	sondern ... auch
	sowohl	als ... auch
2 Aufzählung negativ	weder	noch
3 Alternative	entweder	oder
4 Gegensatz	einerseits	andererseits
5 Einschränkung	zwar	aber

- 7** 2 Sie haben zwar in Einrichtungsfragen den gleichen Geschmack, aber dafür haben sie in Kleidungsfragen einen sehr unterschiedlichen Stil.  
3 Sie vertrauen einander nicht nur ihre Wünsche, sondern auch ihre größten Geheimnisse an.  
4 Einerseits möchte jede ihr eigenes Leben führen, andererseits fühlen sie sich unwohl, wenn sie nicht mehrmals die Woche miteinander telefonieren.  
5 Beide essen weder Fleisch noch Milchprodukte.  
6 Sie gehen entweder oft joggen oder fahren Rad.
- 8** *Musterlösung:*  
1 ..., sondern auch, dass er zuverlässig ist. 2 ..., aber nie vergessen. 3 ... in ein Restaurant zum Essen oder ins Kino. 4 ... als auch mit meinen Freunden in den Urlaub. 5 ..., andererseits möchte ich auch einen sicheren Job haben. 6 ... noch zum Speed-Dating.
- 9** 2 versteht man, 3 mehrere Bedeutungen haben, 4 bedeutet das für mich, 5 kennt man bei uns, 6 eine Person gemeint
- 10** 2 vernetzt sein, in Kontakt sein, 3 beantworten, bekommen, 4 ermöglichen, herstellen, 5 haben, pflegen, 6 erfassen, nennen, 7 austauschen, weitergeben
- 11a** 1 Die Wissenschaftler schlagen dort der Leitung ein umfassendes Projekt vor./  
oder: ... der Leitung dort ein umfassendes Projekt vor.  
2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen einem Bekannten ein Paket.  
3 Nicht alle Institute stellen den Mitarbeitern die Daten zur Verfügung.  
4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihren Nutzern viele Kontakte.
- 11b** 1 Die Wissenschaftler schlagen ihr (der Leitung) dort ein umfassendes Projekt vor.  
Die Wissenschaftler schlagen es (das Projekt) dort der Leitung vor./  
oder: ...es (das Projekt) der Leitung dort vor.  
Die Wissenschaftler schlagen es ihr dort vor.  
2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen ihm (einem Bekannten) ein Paket.  
Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es (ein Paket) einem Bekannten.  
Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es ihm.

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 3 Nicht alle Institute stellen ihnen (den Mitarbeitern) die Daten zur Verfügung.  
 Nicht alle Institute stellen sie (die Daten) den Mitarbeitern zur Verfügung.  
 Nicht alle Institute stellen sie ihnen zur Verfügung.
- 4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihnen (ihren Nutzern) viele Kontakte.  
 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie (viele Kontakte) den Nutzern.  
 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie ihnen.
- 12a** 2 *lokal*: bei dem Reporter 4 *temporal*: häufig, *modal*: bereitwillig 5 *modal*: gern, 6 *kausal*: aus unterschiedlichen Gründen, 7 *modal*: mit seinem mobilen Aufnahmegerät, *temporal*: am Nachmittag
- 12b** 2 *Subjekt*: Die meisten jungen Leute, *Dativergänzung*: –, *Akkusativergänzung*: –  
 3 *Subjekt*: Er, *Dativergänzung*: ihnen, *Akkusativergänzung*: den Grund (für seine Umfrage)  
 4 *Subjekt*: Die Jugendlichen, *Dativergänzung*: ihm, *Akkusativergänzung*: Auskunft  
 5 *Subjekt*: Der Reporter, *Dativergänzung*: –, *Akkusativergänzung*: sie  
 6 *Subjekt*: Ein paar junge Leute, *Dativergänzung*: –, *Akkusativergänzung*: das  
 7 *Subjekt*: er, *Dativergänzung*: –, *Akkusativergänzung*: 30 Personen
- 13** 2 Die Menschen wurden dazu detailliert im Internet befragt.  
 3 Die Daten und Informationen konnte er danach in Ruhe auswerten.  
 4 Die Studie wurde mittlerweile zum dritten Mal deutschlandweit durchgeführt.  
 5 Die Familien- und Sozialministerin hatte die Untersuchung vor sechs Monaten aus Interesse an den neuesten Entwicklungen in Auftrag gegeben.
- 14a** 2 feiert, 3 westlichsten, 4 Abenteuer, 5 erzählt, 6 geflohen, 7 abgestempelt, 8 reicht, 9 unbegrenzten
- 14b** Es ist eine sehenswerte Komödie mit kleinen Mängeln.
- 15a** Dass wichtige Aspekte des Themas nicht angesprochen wurden.
- 15b** individuelle Lösung
- 16a** 2 heiratet, 3 Freundschaft ... geschlossen, 4 sich ... scheiden lassen, 5 ist ... verliebt, 6 ist ... verlobt, 7 kommen ... zusammen
- 16b**
- |   | Prozess                      | Zustand                     |
|---|------------------------------|-----------------------------|
| 1 | sich trennen (von)           | getrennt sein / leben (von) |
| 2 | heiraten                     | verheiratet sein            |
| 3 | Freundschaft schließen (mit) | befreundet sein             |
| 4 | sich scheiden lassen (von)   | geschieden sein             |
| 5 | sich verlieben (in)          | verliebt sein               |
| 6 | sich verloben (mit)          | verlobt sein                |
| 7 | zusammen kommen              | zusammen sein / leben (mit) |
- 17a** Der Berliner Psychotherapeut Dr. Krüger wird zum Thema Liebe und Freundschaft befragt. Er wird gefragt, ob Menschen mit guten Freunden liebesfähiger sind und den Partner mit Ruhe und Bedacht wählen.
- 17b** 2 Wie definieren Sie Freundschaft und was zeichnet einen besten Freund eigentlich aus?  
 3 Wir brauchen also neben der Liebe auch mehrere gute Freundschaften? 4 Welchen Rat geben Sie Singles auf Partnersuche?
- 17c** 2, 3
- 18a** der Realist, das Verständnis, die Ehe, die Freundschaft, das Bedürfnis, die Partnerschaft, die Einsamkeit, die Liebe, der Humor, die Diskussion, der Komiker, die Emotion, der Politiker, die Dankbarkeit, der Optimist
- 18b** 2 die Einsamkeit, 3 die Diskussion, 4 der Optimist, 5 das Bedürfnis, 6 die Ehe, 7 der Komiker, 8 die Freundschaft, 9 der Realist, 10 das Verständnis
- 19** individuelle Lösung
- 20a** 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## 20b Musterlösung:

Die Referentin spricht über eine außergewöhnliche Freundschaft zwischen einem Orang-Utan und einem Jagdhund. Sie hat dieses Thema gewählt, weil sie über eine außergewöhnliche Freundschaft berichten möchte und diese Freundschaft sie sehr berührt hat. Das Besondere an der Freundschaft zwischen den Tieren ist, dass sie so „menschliche“ Züge hat.

20c 1 Ich habe dieses Zitat von Erich Fried ausgewählt, weil ich finde, dass es zu meinem Vortrag besonders gut passt.

2 Ich habe mich für die Geschichte mit den beiden Tieren entschieden, denn sie hat mich sehr berührt, da sie so „menschliche“ Züge hat.

3 Ich kenne die Geschichte der beiden aus dem Internet.

4 Das Besondere an den beiden ist, dass sich der Affe wie eine Mutter um den Hund kümmert.

5 Wichtig ist hier noch zu erwähnen, dass es gar nicht so selten vorkommt, dass Tiere verschiedener Tierarten eine enge Beziehung zueinander aufbauen.

6 Als Nächstes möchte ich euch noch ein paar weitere Fotos vorführen, die Freundschaften zwischen Tieren zeigen.

7 Ich hoffe, ich konnte euch ein paar spannende Einblicke in das Thema geben.

8 Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

21 2 Studienabschluss, 3 Trauerfall, 4 Geburt

22a 1 C, 2 B, 3 D, 4 F, 6 E

22b Sie findet es faszinierend, dass ein „Zufall“ das Leben anderer Menschen beeinflussen kann.

23 individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

1b sind alle kurz und werden gleich ausgesprochen.

2a 1 gehen, 2 säen, 3 klären, 4 Federn, 5 Beeren, 6 wären, 7 ähnlich, 8 Ehre

2b wenn e und ä lang sind, werden sie unterschiedlich ausgesprochen.

3a 2, 4, 5, 7

3b 1 Besen, besser, 2 lest, lässt, 3 weder, Wetter, 4 hinüberzugehen, (Fußgänger)übergänge, 5 erwähnen, wenden, 6 echt, mächtig

## Lektion 2 IN DER FIRMA

1a 2 Bewerbungsfoto, 3 Berufsausbildung, 4 Arbeitsvertrag, 5 Anfangsgehalt, 6 Personalchef, 7 Aufstiegschance, 8 Traumjob

1b	maskulin	neutral	feminin
	der Arbeitsvertrag	das Bewerbungsfoto	die Berufsausbildung
	der Personalchef	das Anfangsgehalt	die Aufstiegschance
	der Traumjob		

2a 2 kümmert sich, 3 arbeitet, 4 beschäftigt sich, berichtet, 5 telefoniert

3 2 Wer seinen Arbeitsplatz an verschiedenen Orten hat, muss mobil sein.

3 Wer 24 Stunden am Tag verfügbar ist, muss rund um die Uhr arbeiten.

4 Wer einen Vertrag abschließen will, muss vorher Verhandlungen führen.

5 Wer ein Praktikum macht, kann Berufserfahrung sammeln.

6 Wer im Schichtdienst arbeitet, muss frühmorgens, tagsüber oder spätabends arbeiten.

7 Wer sein Profil für eine Bewerbung erstellt, gibt seine Ausbildungszeiten und seine Berufserfahrung an.

4 2 Tätigkeit ... erläutern, 3 bin ... zuständig, 4 Zu meinen Aufgaben, 5 Kontakte ... knüpfen, 6 mit ... zu tun, 7 bemühe, 8 persönlich ... verantwortlich, 9 ins Stocken gerät

5 2 Auszubildender 3 Bereichsleiter 4 Vorgesetzter 5 Assistent

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 6** 2 Für jemanden, der ehrgeizig ist, ist Erfolg sehr wichtig. 3 Jemand, der teamfähig ist, arbeitet gut mit anderen zusammen. 4 Jemand, der selbständig ist, kann Entscheidungen ohne fremde Hilfe treffen. 5 Jemand, der strukturiert ist, plant seinen Arbeitsbereich systematisch. 6 Jemand, der durchsetzungsstark ist, kann seine Ziele erreichen, obwohl andere dagegen sind.
- 7** 2 Verwendung von rein ökologisch und fair produziertem Material, 3 Kontrolle des hohen Öko-Standards der Materialien, 4 Qualitätskontrolle bei der Verarbeitung, 5 Projektleiterin Design, 6 Teamassistentin Design, 7 Faires Geschäftsklima
- 8** 2 wurde ... gesteigert, 3 sollen ... eingestellt werden, 4 veranstaltet worden, 5 prämiert wurden
- 9a** Bild 2: Die Unterlagen werden vorbereitet. Bild 3: Namensschilder werden verteilt. Bild 4: Der Laptop wird eingeschaltet.
- 9b** Bild 2: Die Unterlagen sind vorbereitet. Bild 2: Die Namensschilder sind verteilt. Bild 4: Der Laptop ist eingeschaltet.
- 10a** (Lösungen von links nach rechts) war nicht abgeschlossen, ist benachrichtigt worden, war ... eingeschaltet, wurde informiert, werden gefaxt, sind gegessen, wurde abgeschickt, darf nicht ausgeschaltet werden, ist repariert worden, muss geändert werden

**10b**

Vorgangspassiv				Zustandspassiv	
Präsens	Präteritum	Perfekt	Passiv mit Modalverben	Präsens	Präteritum
wird bestellt werden gefaxt	wurde informiert wurde abgeschickt	ist benachrichtigt worden ist repariert worden	darf ausgeschaltet werden muss geändert werden	ist organisiert sind gegessen	war abgeschlossen war eingeschaltet

**11** 2 ist, 3 ist ... worden, 4 werden, 5 wird, 6 bin ... worden, 7 wird, 8 wurde, 9 werden

**12a** 2 Rückentraining, 3 Richtig Luft holen, 4 Gedankenreise

**12b**

Präsens	1	2	3	4
Welches Problem?	Arbeitsleistung nimmt ab	Belastung der Wirbelsäule durch Sitzjobs	Stresssituation	Keine Kreativität
Wie lange dauert die Übung?	wenige Minuten	1-2 Minuten pro Stunde	3-4 Minuten	5 Minuten
Ziel der Übung	Abwechslung für Körper und Geist positive Auswirkung auf Wohlbefinden und Motivation	Entspannung der Rückenmuskulatur	Beruhigung	Entspannung des Körpers

**13a** 2 von, 3 durch, 4 durch

**13b** Personen, Institution: *von*, Mittel, Instrument, Ursache: *durch*

**14** 2 von, 3 durch, 4 durch, 5 Durch, 6 von, 7 durch

**15** 2 Von unseren Mitarbeitern wurden neue Kommunikationsstrukturen entwickelt.

3 Die alten Arbeitsmethoden werden durch die neuen Strukturen abgelöst.

4 Unsere Filialen werden durch diese Kommunikationswege weltweit miteinander verbunden.

5 Ein familienfreundliches Arbeitsleben wird durch flexible Arbeitszeitmodelle erleichtert.

6 Der persönliche Kontakt oder das Gespräch auf dem Flur kann durch keinen Computer ersetzt werden.

**16** 2 D, 3 A, 4 E, 5 F, 6 C

**17a** 1 Sie ist Fashion Bloggerin. 2 Ihre Tätigkeit besteht aus: Redaktion leiten, Inhalte erstellen, Graphiken machen, freie Autoren organisieren. 3 Viele Firmen haben das große Potenzial von Bloggern noch nicht erkannt. Sie verstehen nicht, dass die Kosten gering, der Nutzen aber riesig ist.

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

**17b** *Abschnitt 1:* 1 F, 2 R, 3 F, 4 R

*Abschnitt 2:* 1 Das sind besondere Leute, ..., 2 zu wenig Aufmerksamkeit. 3 In Schweden.

**18a** Aussichten, Rückblick, Anfragen, Anzeige, Anfahrt

**18b**

Endung -e	Endung -t	Ohne Endung
die Anfrage die Anzeige	die Aussicht die Anfahrt	der Rückblick

**18c** Nomen mit der Endung *-e* und *-t* haben in der Regel den Artikel die  
Nomen ohne Endung haben in der Regel den Artikel der

**19** 2 der Umsatz, 3 Der Rückblick, 4 die Absage, 5 der Abschluss, 6 Der Ausstieg

**20a** nämlich – deshalb – da – vor – weil – aufgrund – denn – wegen – aus – dank

**20b**

Verbal		Nominal			
Hauptsatz + Hauptsatz	Hauptsatz + Nebensatz				
nämlich deshalb denn	weil da	wegen aufgrund dank	+ Genitiv	vor aus	+ Dativ

**21a** 2 Aus Langeweile hört Anna im Zug manchmal Musik. 3 Aus Angst, zu spät zur Arbeit zu kommen, hat Lisa sich drei Wecker gekauft. 4 ... Vor Aufregung klopfte ihr Herz ganz laut. 5 Aus Liebe zu klassischer Musik hat Tom sich alle CDs von Beethoven gekauft.

**21b** *aus* + Nomen → ein Gefühl, das eine bewusste Handlung zur Folge hat.

*vor* + Nomen → ein Gefühl, das eine unbewusste körperliche Reaktion zur Folge hat.

**22** 2 Vor, 3 Aus, 4 Aus, 5 Vor

**23** 2 Weil es im Abteil (so) heiß ist, fühle ich mich unwohl.

3 Da mein Nachbar (so) laut telefoniert, kann ich mich nicht konzentrieren.

4 Weil die Bahn ihre Kunden gut informiert, weiß ich, dass ich den Anschluss-Zug bekomme.

5 Da der Service im Zug (so) gut ist/war, habe ich meinen Kaffee am Platz bekommen.

**24a** A essen, B telefonieren, C Musik hören, D singen

**24b** 2 A Meiner Meinung nach ..., 3 B Ich bin davon überzeugt, dass ...4 C Ich halte es für unhöflich, denn ...

**25** individuelle Lösung

**26** 2, 6

**27** 2 schlimmer, 3 guten, 4 gemeinten, 5 eigene, 6 große, 7 gutes, 8 folgenden, 9 netten, 10 große, 11 richtigen, 12 unsympathische, 13 üblichen, 14 kleiner, 15 neuen

**28a** Partizipien: rauchender, riechendes, verschmutzter, renovierten, andauernde

	Text		Das passiert jetzt.	Das ist schon passiert.
1	ein rauchender Kollege	ein Kollege, der raucht	X	
2	stark riechendes Essen	Essen, das stark riecht	X	
3	ein verschmutzter Arbeitsplatz	ein Arbeitsplatz, der verschmutzt worden ist		X
4	die renovierten Waschräume	die Waschräume, die renoviert wurden		X
5	lang andauernde Privatgespräche	Privatgespräche, die lang andauern	X	

**28b** Das passiert jetzt: *Partizip I*

Das ist schon passiert: *Partizip II*

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

29	2	das begonnene Projekt das beginnende Projekt	das Projekt, das begonnen worden ist das Projekt, das beginnt	Passiv Aktiv
	3	der kritisierende Vorgesetzte der kritisierte Vorgesetzte	der Vorgesetzte, der kritisiert der Vorgesetzte, der kritisiert wurde	Aktiv Passiv
	4	die gelesene E-Mail die lesende Praktikantin	die E-Mail, die gelesen worden ist die Praktikantin, die liest	Passiv Aktiv
	5	das geschlossene Fenster das schlecht schließende Fenster	das Fenster, das geschlossen worden ist das Fenster, das schlecht schließt	Passiv Aktiv

30 2 gemachte, 3 veröffentlichte, 4 formulierter, 5 passende, 6 verletzende, 7 geliebte

31 1 Guten Tag, 2 hier spricht, 3 Der Grund meines Anrufs ist, 4 Ihren Urlaubsantrag, 5 Nun hätte ich gern, 7 für diese Woche, 8 wären Sie so freundlich, 9 Auf Wiederhören

32a ein Dokumentarfilm

32b *Musterlösung:*

Der Filmemacher möchte herausfinden, warum die Menschen heutzutage das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben, obwohl sie durch technische Neuerungen immer mehr Zeit einsparen.

33 individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

1a ei, ei, au, ei, au, ei, au, ei, eu, eu

2 1 aus, 2 frei, 3 Rauch, 4 staunen, 5 Leiter, 6 Reifen

3a 1 äü, 2 eu, 3 eu, 4 eu, 5 Eu, 6 Eu, 7 äü

3b 2 Traum, 3 Baum, 4 Verkauf

3c meistens mit *eu*, nur dann mit *äu*, wenn es eine Grundform mit *au* gibt.

## Lektion 3 MEDIEN

1a 2 zeichnen, 3 fahren, 4 lesen, 5 hören

1b 1 gespeichert, 2 surfe, recherchiere, 3 schreibt, verschickt, 4 weitergeben, Netz stellt, 5 herunterladen, ansehen

2a 1 Also, beim Aufwachen habe ich zuerst zwei, drei Hits im Radio (4) gehört, damit ich wach werde.

2 Auf dem Weg zur Arbeit habe ich in der S-Bahn angefangen, meine E-Mails auf dem Tablet-PC (5) zu checken. Das Gerät ist so handlich und man braucht es nicht wie den Laptop aufzuklappen. Danach habe ich mir in meinem digitalen (6) Terminkalender die Termine für den heutigen Tag angesehen.

3 Na ja, die E-Mails (10) lesen und beantworten, das hat eine Weile gedauert. Den Terminkalender checken ging schneller.

4 Beim Umsteigen habe ich kurz mit meinem Chef telefoniert, dazu habe ich das neue Smartphone (7) benutzt, das mir die Firma zur Verfügung gestellt hat.

5 Im Büro habe ich dann für eine Reportage einige Informationen im Internet (8) recherchiert. In der Mittagspause habe ich ein halbes Stündchen online (9) meine Lieblingszeitschrift gelesen. Danach habe ich dann Pressemitteilungen geschrieben.

6 Den Tablet-PC nutze ich nur unterwegs, im Büro dann den Laptop (11). Wegen der Tastatur. Damit kann ich vor allem längere Texte besser schreiben. Die fertige Datei (12) mit einer Pressemitteilung habe ich per Mail an meine Kollegin verschickt.

7 Um 20 Uhr habe ich im Fernsehen (1) die Nachrichten und danach noch meine Lieblingsserie (2) angesehen. Im Bett habe ich noch ein paar Seiten in meinem Krimi (3) gelesen.

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 3** 2 Buchhändlerin, 3 Lesungen, 4 animiert, 5 Buchladen, 6 verführerisch, 7 Sachbücher, 8 Neuheiten, 9 Stammkunde, 10 angenommen, 11 quatschen
- 4** 2 Andererseits spricht auch einiges für, 3 den Vorteil, 4 Ich könnte mir gut vorstellen, 5 Erfahrungen, 6 Alles in allem scheint mir
- 5** 3 Deshalb möchten wir ihr ..., 4 Bevor ich zum Geldeinsammeln ..., 5 Macht ein paar Vorschläge für ein ..., 6 Folgende Ideen gibt es schon, 7 ..., auf denen Anita gut getroffen ist, 8 Welcher Vorschlag gefällt Euch ..., 9 Und habt ihr ..., 10 Da es sich um einen besonderen Anlass handelt ..., 11 ... etwas mehr kosten als ein gewöhnliches Geburtstagsgeschenk., 12 ..., dann werden wir ...
- 6** 2 G, 3 A, 4 E, 5 B, 6 D, 7 F
- 7** 3 über, 4 darüber, 5 um, 6 darum, 7 Damit, 8 über, 9 darüber
- 8a** Z 9: erkundigt sich danach, Z 10/11: informiert ... darüber, Z 12/13: hältst davon, Z 13: führen dazu
- 8b** erkundigt sich danach, → ob der Brief romantisch, schüchtern oder leidenschaftlich sein soll.  
informiert ... darüber, → welche Augenfarbe, welche Haarfarbe und welchen Charakter die geliebte Person hat.  
hältst davon → von dem Liebesbrief-Generator  
führen dazu, → dass es wieder mehr Liebesbriefe gibt.
- 8c** Z 4: ..., *das* finde ich auch völlig in Ordnung, Z 6: ... - *das* war doch sehr aufregend!, Z 8: ... *dies* für den Absender ..., Z 9: ..., *das* ist sicher auch heute noch wunderbar!
- 8d** Heute drücken die meisten jungen Leute ihre Gefühle ja wohl über SMS oder eine E-Mail aus, ... ← *das* finde ich auch völlig in Ordnung.  
..., wenn ich da den Briefkasten geöffnet habe und dort lag ein Brief, der eine andere Farbe und eine andere Schrift hatte – ... ← ... - *das* war doch sehr aufregend!  
... und dann merkt, dass der von einer Maschine geschrieben worden ist, ... ← ... *dies* für den Absender ...  
Aber einen echten, altmodischen Liebesbrief zu bekommen, ... ← ..., *das* ist sicher auch heute noch wunderbar!
- 8e** 1 nach vorne, 2 zurück
- 9** 2 Ich habe nicht damit gerechnet, dass wieder mehr Leute Bücher lesen.  
3 Dass inzwischen Computer Liebesbriefe schreiben, das finde ich lustig.  
4 Ich kann mich nicht mehr daran erinnern, wann ich meinen letzten Brief geschrieben habe.  
5 Das ist doch normal!
- 10** 2 ereignisreich, 3 lehrreich, 4 gefühlvoll, 5 bilderreiches, 6 reißerisch, 7 sachlich
- 11** 2 charmanten, 3 langweilig, 4 persönlichen, 5 unterschiedliche, 6 technische, 7 sensationeller, 8 finanzielle, 9 wahnsinnig
- 12a** Abschnitt 1: Herkunft, Abschnitt 2: Ausbildung, Abschnitt 3: Berufliche Erfolge, Abschnitt 4: Zukunft
- 12b** 1 c, 2 b, 3 c, 4 b, 5 b
- 13a** individuelle Lösung
- 13b** individuelle Lösung
- 14a** 2 mit der Fotoabteilung, 3 Fragen zu unseren Computern, 4 sich über unsere DVDs, 5 mit unseren Service-Mitarbeitern
- 14b** 2 Möchten Sie mit der Fotoabteilung verbunden werden, drücken Sie bitte die 2.  
3 Haben Sie Fragen zu unseren Computern, drücken Sie bitte die 3.  
4 Wollen Sie sich über unsere DVDs informieren, drücken Sie bitte die 4.  
5 Möchten Sie mit unseren Service-Mitarbeitern verbunden werden, drücken Sie bitte die 5.
- 15a** **Ich** fand es toll, dass **ich** so ein Veranstaltung miterleben konnte. Normalerweise mag **ich** das Gedränge ja nicht so und **ich** habe erwartet, dass **ich** in der Menschenmenge Platzangst bekomme. Aber **es** war in der „Strandbar“ gar nicht so voll. **Die Leinwand** war riesig, und **ich** fand es super, dass **ich** nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste. Nach dem zweiten Bier habe **ich** meinen Nachbarn gebeten, dass **er** mir ein neues Bier mitbringt – das hat **er** auch netterweise gemacht. **Blick auf die Elbe, ein Bier in der Hand und ein spannendes Fußballspiel** – das ist **Sommer** in Hamburg! ... **Ich** weiß jedenfalls genau, dass **ich** wiederkomme und **ich** würde Dir empfehlen, dass **Du** dann mitkommst ...  
P.S. Schau mal nach, wann **das nächste Heimspiel vom FC St. Pauli** ist!

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 15b** Z.4: ... ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme.  
 ... ich habe erwartet, in der Menschenmenge Platzangst zu bekommen.  
 Z.6: ... ich fand es super, dass ich nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste.  
 ... ich fand es super, nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen zu müssen.  
 Z.8: Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, dass er mir ein neues Bier mitbringt.  
 Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, mir ein neues Bier mitzubringen.  
 Z.13: ... ich würde Dir empfehlen, dass Du dann mitkommst.  
 ... ich würde Dir empfehlen, dann mitzukommen.
- 15c** Man kann einen Infinitivsatz bilden, wenn ...  
 das Subjekt in Hauptsatz und Nebensatz gleich ist.  
 das Objekt im Hauptsatz und das Subjekt im Nebensatz gleich ist.
- 15d** 2 b, 3 a
- 16a** 2 ..., eine Erzählung von Hesse zu verfilmen., 3 ..., dass ein Mann nach Liebe und Heimat sucht.,  
 4 ..., dass sich die Einwohner der Stadt herzlos verhalten., 5 ..., in die Vergangenheit ihrer Stadt zu blicken., 6 ..., den Film im „Public Viewing“ zu präsentieren. ...
- 16b** 3 zu, 4 Verfilmung, 5 um, 6 Suche, 7 Verhalten, 8 Blick, 9 über, 10 Präsentation
- 17a** Michael hat noch nicht damit begonnen, den Urlaub zu planen.  
 Dennis freut sich darauf, in den Ferien auszuschlafen.  
 Eva wartet darauf, dass ihre Reisebuchung bestätigt wird.
- 17b** 2 Paul hat die Einladung zur Abschlussfeier vergessen.  
 3 John freut sich über den Sieg seiner Fußballmannschaft.  
 4 Peter hat nicht an die Reservierung der Plätze gedacht.  
 5 Hanna sorgt für den Erfolg der Veranstaltung.  
 6 Michael und Leonie erinnern sich gern an den Besuch ihres Freundes im letzten Jahr.
- 18** Journalist: 1, 2, Herr Elsner: 3, 4, Frau Becker: 5, 6
- 19a** 2: Gesellschaft, 3: Politik, 4: Sport, 5: Kultur
- 19b** 2 Darstellung, 3 Quelle, 4 herunterladen, 5 übersichtlich, 6 bebildert, 7 sprachliche, 8 Komplexität
- 19c** 2 stammt aus, 3 ereignete sich ... Folgendes, 4 gewählt, weil, 5 Sprachlich interessant, 6 Der Text
- 20** 2 Die Sache hat nur einen Haken: ..., 3 In dieser emotional schwierigen Lage ..., 4 Die 8-jährige Magdalena ..., 5 Henry kann sich aber ..., 6 Doch es hilft nichts. ..., 7 Nach weiteren Verwicklungen ...
- 21** individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

- 1b** Richtung: manche meinen rechts und links kann man nicht verwechseln, welch ein Irrtum; *l* und *r* werden vertauscht.
- 1c** individuelle Lösung
- 3a** zweitausenddreizehn – Österreicher – deutsch-österreichische – Christoph – Preis – Nebenrolle – darin – tragikomischen – österreichische – Regisseur – großer – deutschsprachige

**3c**

	Man hört das <i>r</i>	Man hört das <i>r</i> nicht
am Wortanfang	Regisseur	
nach Konsonanten	Preis	
nach kurzen Vokalen	starren (aus Übung 2)	
nach langen Vokalen		Jahr
am Wort- oder Silbenende		Schauspieler

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## Lektion 4 NACH DER SCHULE

- 1** 2 enden, 3 versuchen, 4 erkundigen, 5 studieren, 6 verwechseln, 7 geholfen werden
- 2** 1 Schulabgänger 2 herausfinden, 3 vorgehen, 4 Servicebereich, Dienstleistungsbranche, 5 gegenüberliegenden, 6 Gegenseitigkeit, 7 Einheimischen
- 3a** Franka: Au-Pair – Kanada – arbeitet – Familie  
Sven: Bundesfreiwilligendienst – Goethe-Institut in Berlin
- 3b** Franka: 1, 2, 3, 5, 6, 8; Sven: 4, 6, 7, 8, 9
- 4a** 2 Sie machen wie viele Jugendliche auch mal verbotene Dinge. 3 Kati wartet auf die Zusage für ein Auslandsjahr in Amerika. 4 Was die Liebe betrifft, ist für Kati noch einiges ungeklärt. 5 Kati ist sich nicht sicher, ob ihr Freund Mike sie auch liebt. 6 Rocky, Katis alter Schulfreund, ist aber auch heimlich in Kati verliebt.
- 4b** *Musterlösung:*  
1) *Themen des Films:*  
Der Kritiker nennt als Themen des Films die schönen und gleichzeitig schwierigen Jahre des Erwachsenwerdens und die Selbstsuche in dieser Zeit. Ein weiteres Thema ist der Kontrast zwischen den konservativen Vorstellungen auf dem Land auf der einen Seite und der Weite der Landschaft auf der anderen Seite.  
2) *Auswahl der Schauspieler:*  
Der Kritiker lobt die Auswahl der Schauspieler.  
3) *Genre des Films:*  
Der Film ist ein Heimatfilm zwischen Komik und Tragik.
- 5** 1 wenn – Als, 2 bis, 3 als – Seitdem, 4 Bis, 5 Wenn
- 6a** 1 Während Jannik sich an mehreren Unis um einen Studienplatz bewirbt, arbeitet er als Bedienung in einer Kneipe.  
2 Solange Julius noch an der Fachhochschule studiert, kann er kostengünstig im Studentenwohnheim wohnen.  
3 Als Elke und Markus beide ein Praktikum in einer Behindertenwerkstatt absolvierten, verbrachten sie auch viel Freizeit miteinander.
- 6b** Die Handlung im Nebensatz und die Handlung im Hauptsatz passieren bei diesen Konnektoren gleichzeitig.
- 7a**
- | Nebensatz        | Hauptsatz |
|------------------|-----------|
| 2 Nachdem/zuerst | danach    |
| 3 Sobald/zuerst  | danach    |
| 4 Ehe/danach     | zuerst    |
| 5 Nachdem/zuerst | danach    |
- 7b** 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald
- 7c**
- | Nebensatz                             | Hauptsatz                  |
|---------------------------------------|----------------------------|
| 2 zurückgekehrt war (Plusquamperfekt) | suchte (Präteritum)        |
| 3 gefunden hat (Perfekt)              | zieht (Präsens)            |
| 4 kündigt (Präsens)                   | möchte ... haben (Präsens) |
| 5 geregelt hat (Perfekt)              | macht (Präsens)            |
- 7d** 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald, 3 sobald, nachdem
- 8** 3 machte, 4 nachdem, 5 angekommen war, 6 besichtigte, 7 bevor, 8 antrat, 9 Bevor, 10 fragen konnte, 11 sagte, 12 Nachdem/Sobald, 13 erreicht hatte, 14 bekam, 15 Nachdem, 16 erklärt hatte, 17 begann

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 9 2 Solange/Während Daniel auf eine Zusage für ein „Work & Travel“-Einsatz in Brasilien wartet, macht er einen Portugiesischkurs.  
 3 Bevor/Ehe Laura ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Schweden war, hatte sie schon öfter auf die Kinder von ihrer Cousine aufgepasst.  
 4 Während/Als Niko mit seiner Familie zwei Jahre in Italien lebte, lernte er die Sprache sehr schnell.  
 5 Sobald Martin in zwei Wochen sein Abschlusszeugnis bekommt, will er sich bei verschiedenen Firmen um einen Ausbildungsplatz bewerben.  
 6 Nachdem Miriam ein Praktikum bei der Firma Schmidt gemacht hatte, hat sie sich dort als Volontärin beworben.

- 10a 2 Nach der Berufsausbildung zum Schreiner ...: nominal, 3 Während ihres Auslandsaufenthalts ...: nominal, 4 Sobald er die Schule abgeschlossen hat, ...: verbal

10b/c	Verbal	Nominal	Präposition und Kasus
	2 <b>Nachdem</b> er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte	<b>Nach</b> der Berufsausbildung zum Schreiner	nach + Dativ
	3 <b>Während</b> sie sich im Ausland aufhält	<b>Während</b> ihres Auslandsaufenthalts	während + Genitiv
	4 <b>Sobald</b> er die Schule abgeschlossen hat	<b>Gleich nach</b> dem Schulabschluss	nach + Dativ

- 10c 1 *nachdem*: Berufsausbildung beenden, 2 *solange/während*: sich im Ausland aufhalten, 4 *gleich nach*: Schulabschluss
- 10d 2 Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte, zog Tom von zu Hause aus.  
 3 Während sie sich im Ausland aufhält, kann Lena keine Bewerbungen schreiben.  
 4 Gleich nach dem Schulabschluss macht Sebastian seinen Führerschein.
- 11 Vor dem Beginn seiner Ausbildung wollte er noch etwas erleben. Während des Fluges ans andere Ende der Welt dachte er viel über seine Zukunft nach. Nach seiner Ankunft in Sydney freute Sandro sich richtig auf seine Zeit in Australien. Nach seiner Einarbeitung im Hotel in Sydney hatte er Zeit, Land und Leute kennenzulernen.
- 12 2 Die meisten Gäste kommen eine Stunde, nachdem die Skilifte geöffnet haben.  
 3 Während sie bedient, hat Lilly keine Zeit, sich mit den Gästen ausführlich zu unterhalten.  
 4 Manchmal macht sie einen Spaziergang im Schnee, bevor ihr Dienst beginnt.  
 5 Sobald sie ihren Job beendet hat, möchte sie selbst skifahren lernen.
- 13 2 durchzuatmen, 3 leisten, 4 Finanziere, 5 wenden, 6 unterstützen, 7 Erfahrungen, 8 Trip, 9 Auszeit, 10 Brückenjahr, 11 ist man berechtigt, 12 ist jedem vollkommen selber überlassen
- 14a Der Text wirbt für eine Organisation, an die man sich vor dem „Work & Travel“-Aufenthalt wenden kann.
- 14b 01 ob, 02 wie, 03 kannst, 04 Wahl, 05 Vorteil, 06 kümmern, 07 mit, 08 Denn, 10 wir
- 14c *Musterlösung*:  
 Sehr geehrte Damen und Herren,  
 ich plane, ein Jahr mit einem „Work & Travel“-Aufenthalt in Australien zu verbringen. Können Sie mir sagen, welche Arbeitsmöglichkeiten es dort für mich gibt? Am liebsten würde ich außerhalb einer Stadt, zum Beispiel auf einer Farm, arbeiten. Wie lange muss ich bei einem „Work & Travel“-Job pro Tag arbeiten und wie ist die durchschnittliche Bezahlung? Außerdem würde ich gern wissen, ob ein Wechsel der Arbeitsstelle auch kurzfristig möglich ist und wie dieser dann abläuft. Kümmern Sie sich für mich um eine neue Arbeitsstelle und die Organisation? Da ich überlege, das Auslandsjahr zusammen mit Ihrer Agentur zu planen und durchzuführen, hätte ich gern Informationen darüber, wie sie mich bei den Reisevorbereitungen konkret unterstützen können. Ich hoffe, Sie können mir weiterhelfen!  
 Mit freundlichen Grüßen
- 15 beruflichen – nationale – verschiedenen – jungen – dreimonatigen – Vorbereitung – Sprachkurs – Mitarbeit – Bauwerken – Unterkunft – Rahmenprogramm – bietet – lernen – umsetzen – profitieren – verbessert – fördert
- 16a 1 Ronja: Unterkunft, 2 Hajo: Arbeit, 3 Robert: Sprachkurs

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 16b** 2 hier beigefügt, 3 nur weiterempfehlen, 4 auf keinen Fall missen, 5 Vorteile verschafft, 6 eine große Bereicherung, 7 vorher nicht gerechnet, 8 bewerten müsste
- 17** 2 Welche Chance bietet die Berufsmesse für den Berufseinstieg?  
3 Wobei kann die Berufsmesse jungen Menschen helfen?  
4 Was kann man sich auf einer Berufsmesse verschaffen?  
5 Worin unterscheiden sich verschiedene Berufsmessen?
- 18** 1 würde, 2 wäre – käme, 3 sollte – könnte, 4 bekäme, 5 würde – könnte, 6 solltest
- 19a** Markus (M): Ich habe sowohl theoretische Vorkenntnisse als auch praktische Erfahrung – würde ich wirklich gern machen! – ich könnte mir gut vorstellen – Mich interessiert vor allem  
Frau Winkler (W): ab dem Sommersemester anbieten – das käme dann für Sie erst nächstes Jahr infrage – ich halte Sie durchaus für die Tätigkeit geeignet – Wie sieht es denn bei Ihnen aus mit ...? – eingesetzt werden Sie nämlich vor allem
- 19c** 2 Sie denn Ihre persönlichen Stärken, 3 im Rahmen eines Stadtteilprojekts, 4 welche Qualifikationen Sie mitbringen, 5 wäre etwas für mich, 6 muss ich Ihnen erklären, 7 Nehmen Sie doch einfach
- 20** 2 erfreulicherweise, 3 verständlicherweise, 4 probeweise – überraschenderweise, 5 vergleichsweise, 6 normalerweise – stellenweise – ausnahmsweise
- 21** 2 vielfältige Bühnenbilder entwerfen, 3 den Spielplan veröffentlichen, 4 eine Niederlage erleiden, 5 einen Klassiker oder zeitgenössische Stücke einstudieren und aufführen, 6 einen künstlerischen Studiengang belegen, eine Vorliebe haben
- 22** B welche Stücke derzeit gespielt werden.  
F was für Kinder und Jugendliche interessant und geeignet ist.  
A was es Neues gibt.  
D wer fest am Stadttheater angestellt ist.  
E welche Leistungen das Theater anbietet.
- 23** individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

- 1a** bei  $p$   
**1b** bei  $t$  und  $k$   
**3b** Sie klingen wie  $p - t - k$

## Lektion 5 KÖRPERBEWUSSTSEIN

- 1** 2 Schönheit, 3 pflegen, 4 Figur, 5 Kleidung, 6 Wirkung, 7 Aussehen, 8 Gesicht
- 2** 2 Bildhälfte, 3 aussieht, 4 Hilfsmitteln, 5 Gesichtsausdruck, 6 wirkt, 7 Eindruck, 8 Vermutlich, 9 würde, 10 Styling, 11 lassen
- 3** *Nomen:* 1 F, 3 D, 4 C, 5 B, 6 A  
*Verben:* 1 E, 2 C, 3 D, 4 A, 5 G, 6 H, 7 F, 8 B  
*Adjektive:* 1 B, 2 D, 3 C, 4 A
- 4a** Zustimmung: 1, 4, 5, 6, 7, 8; Ablehnung: 2, 3, 9
- 4b** individuelle Lösung
- 5** 1 Männer entdecken ein Medium für sich 2 Frauenthemen interessieren auch die Männerwelt  
3 Trend in den deutschsprachigen Ländern 4 Die neuen Leser
- 6a** Bild 2: Ich lasse die Wohnung, wie sie ist. Bild 3: Du lässt deine Mutter Kaffee kochen? Bild 4: Paul lässt die Katze in seinem Bett schlafen.
- 6b** 2 Ich ließ die Wohnung, wie sie war. / Ich habe die Wohnung gelassen, wie sie gewesen ist. 3 Du ließt deine Mutter Kaffee kochen? / Du hast deine Mutter Kaffee kochen lassen? 4 Paul ließ die Katze in seinem Bett schlafen. / Paul hat die Katze in seinem Bett schlafen lassen.

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 7** 2 Aus natürlicher Schönheit lässt sich professionelle Schönheit machen.  
3 Nun lassen Sie uns Bilanz ziehen.  
4 Die Idee ist ja gut, aber Mode lässt sich nicht so gut anschauen, wenn sie von einer ganz normalen Frau gezeigt wird.  
5 In Zukunft lassen wir immer dann professionelle Models für uns arbeiten, wenn wir glauben, dass es für ein Thema passt.  
6 Eins lassen wir aber auch in Zukunft so, wie es ist: ...
- 8** 2 Zuerst habe ich mir ein neues Make-up machen lassen.  
3 Dann habe ich mir die Haare schneiden lassen.  
4 Außerdem habe ich mir die Haare färben lassen.  
5 Als Nächstes habe ich eine Fachberatung für die Kleidung machen lassen.  
6 Durch die Kommentare meiner Mutter habe ich mich nicht aus der Ruhe bringen lassen.  
7 Allerdings habe ich das mit den super hohen Schuhen nicht gemacht. Das habe ich sein lassen / Das habe ich gelassen.
- 9a** 1 ... sehr verschieden sind. 2 ... einen starken Körperbau und kurze Haare hat. 3 ... auch längere Haare haben und nicht so breit gebaut sein.
- 9b** individuelle Lösung
- 10** 2 werden ... treiben, 3 wird ... tun müssen, 4 werden ... aussehen, 5 werdet ... interessieren, 6 werden ... finden
- 11a** Richtig: 3, 6, 7
- 11b** 1 werden, 2 Partizip II, 3 haben / sein
- 11c** 4 Die Fotos werden viel Geld gekostet haben. 5 Er wird beim Casting kein Glück gehabt haben.
- 12a** 2 wird ... spielen, 3 wird ... gehabt haben, 4 wird ... gewesen sein, 5 machen ... wird, 6 wird ... sein
- 12b** Gegenwart/Zukunft: 2, 5, 6; Vergangenheit: 3, 4
- 13a** sicher – vermutlich – wahrscheinlich – ganz sicher – Vermutlich – wahrscheinlich – Vielleicht – bestimmt
- 13b** 2 Er wird nach Berlin gegangen sein, und dort wird man ihn für den Film entdeckt haben. 3 Er wird jetzt ziemlich viel Geld verdienen und viele berühmte Leute kennen. 4 Er wird eine Freundin haben, die super aussieht. 5 Aber er wird sich freuen, wenn er eine E-Mail von seinen lieben Schulfreunden bekommt. 6 Wird er uns einladen? 7 Du wirst auch Lust auf einen New-York-Trip haben, oder?
- 14a** 1 *der Friseur*: der Schnitt, die Frisur, die Augenbrauen, die Wimpern  
2 *die Kosmetikerin*: das Make-up, die Augenbrauen, die Fußnägel, die Gesichtshaut, die Körperbehaarung, die Fingernägel, die Wimpern  
3 *der Fitnesstrainer*: die Muskeln, die Leistung des Herzens, der Fettabbau
- 14b** 2 Elsa lässt sich die Augenbrauen formen, 3 Elsa lässt sich die Fingernägel lackieren, 4 Sven lässt sich die Haare färben, 5 Sven lässt sich die Haut reinigen
- 15a** Mach das doch!: 3, 5, 6, 8; Mach das bitte nicht!: 2, 4, 7
- 15b** individuelle Lösung
- 15c** individuelle Lösung
- 16a** 2 den Kopf verlieren, 3 auf eigenen Füßen stehen, 4 jemandem die Augen öffnen
- 16b** 2 F, 3 E, 4 B, 5 D, 6 A, 7 C
- 17a** 2 Kniebeugen, 3 Seil springen, 4 Armkreisen, 5 im Liegen Oberkörper heben und senken, 6 Lauftraining
- 17b** 2 Wie kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen? – Durch Kniebeugen kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen.  
3 Wie kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern? – Durch Seilspringen kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern.  
4 Wie kann man die Schultergelenke beweglich halten? – Durch Armkreisen kann man die Schultergelenke beweglich halten.  
5 Wie bekommt man bessere Bauchmuskeln? – Durch Hebung und Senkung des Oberkörpers im Liegen bekommt man bessere Bauchmuskeln.  
6 Was ist die richtige Sportart für Herz und Kreislauf? – Lauftraining ist die richtige Sportart für Herz und Kreislauf.

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

**18a** 2 joggen gehen, 3 stehen bleiben, 4 tanzen lernen, 5 singen hören, 6 tanzen sehen

**18b** stehen geblieben – tanzen gelernt – singen hören – tanzen sehen

**18c**

Präsens	Perfekt	Präsens	Perfekt
schwimmen gehen	bin schwimmen gegangen	singen hören	habe singen hören
stehen bleiben	bin stehen geblieben	tanzen sehen	habe tanzen sehen
tanzen lernen	habe tanzen gelernt	-	-

**19** 2 hat ... gelernt, 3 bleibt, 4 hat ... sehen, 5 lernen, 6 gehen, 7 hören, 8 habe ... sehen

**20** 3 mals → mal, 4 eine relativ gute Kondition habe, 5 lernen werde, 6 anmelden → anzumelden, 7 für was → für die, 8 trainieren → Training, 9 Obwohl → Weil, 10 auch einen DVD-Tipp für mich, 11 Übung → Übungen, 12 schrieb → schreibt

**21** 1 99.- Euro für drei Monate, 2 Handtücher bitte selbst mitbringen, 3 vor 15.1., 4 18:15 Uhr–19:15 Uhr

**22** 2 seit, 3 wie, 4 sich, 5 zum, 6 eigenen, 7 für, 8 gehört, 9 anderer, 10 es, 11 sondern

**23** Bild 2: das Kreisen der Schultern, Bild 3: Das Seitwärtslegen des Kopfes, Bild 4: das Öffnen der Hände, Bild 5: das Hinunterdrücken der Arme

**24** 2 Kräftigen, 3 Beugen, 4 Strecken, 5 Herumhüpfen, 6 Herumlaufen, 7 Schwitzen

**25** individuelle Antwort

## AUSSPRACHE

**1c** Die Buchstaben *f* und *v* werden in deutschen Wörtern *gleich* ausgesprochen.

Bei Internationalismen ist die Aussprache von *v* und *f* *unterschiedlich*.

**2a** weltbekannt, befinden, Wie, wohlthuende, Wirkung, auf, Atemwege, Effekt, sanften, etwas, vollkommen

## Lektion 6 STÄDTE ERLEBEN

**1** 2 Parkplatz, 3 Verkehrsmittel, 4 Schaufenster, 5 Fußgängerzone, 6 Gaststätte, 7 Bürgermeister, 8 Umgebung

**2a** – eine ganz besondere Art „kulturelle Dienstleistung“ anbieten.

– spannende und zum Teil auch unbekannt historische Zusammenhänge erklären.

– den Menschen Geschichten über Dresden und seine Bewohner näherbringen.

**2b** 2 kulinarische, 3 Gegensätze, 4 gemütlichen, 5 Galerien, 6 Künstlern, 7 neugierig, 8 feiert

**3a** 2 Der hatte nämlich herausgefunden, ..., 3 Auf der Suche nach Lösungen ..., 4 In „Oh Boy“ stecken auch ...

**3b** – Den Hauptdarsteller.

– Dass die Geschichte trotz der schwierigen Situation der Hauptfigur humorvoll erzählt wird.

– Wie das „andere“ Berlin gezeigt wird, in dem man sich verlieren kann.

**4** 2 Wenn wir einen Stadtplan hätten, würden wir uns mit unseren Leihfahrrädern nicht so oft verfahren.

3 Wenn die Burg mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen wäre, könnten wir unseren Ausflug dorthin machen.

4 Wenn in Mozarts Geburtshaus nicht immer so viele Touristen wären, würde ich gern dorthin gehen.

5 Wenn die Salzburger Festspiele nicht so ein bekanntes gesellschaftliches „Event“ wären, könnte man dort nicht so viele vornehme Leute sehen.

**5a** Wenn wir den ICE um 6.20 Uhr nicht verpasst hätten, hätten wir den ganzen Tag in der Hauptstadt verbringen können. – Wenn wir zuerst spazieren gegangen wären, wären wir nicht nass geworden. – Wenn wir nur Übernachtung mit Frühstück gebucht hätten, hätten wir abends in den tollen Szene-kneipen am Prenzlauer Berg essen gehen können.

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 5b** Den Konjunktiv II in der Vergangenheit bildet man aus der Konjunktiv II-Form der Verben *haben* und *sein* + Partizip II.  
In Sätzen mit Modalverben steht am Ende ein *Doppelinfinitiv*.
- 6** 2 Wenn Erik nicht eine andere Route vorgeschlagen hätte / Hätte Erik nicht eine andere Route vorgeschlagen, hätten wir uns nicht verfahren.  
3 Wenn es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben hätte / Hätte es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben, hätten wir nicht tanzen können.  
4 Wenn das Wetter nicht so schön gewesen wäre / Wäre das Wetter nicht so schön gewesen, hätten die Leute nicht alle ins Schwimmbad gehen wollen.  
5 Wenn die Oper nicht gerade renoviert worden wäre / Wäre die Oper nicht gerade renoviert worden, hätten wir sie besichtigen können.
- 7** 2 Nein, aber fast hätte ich eins nehmen müssen. 3 Nein, aber beinahe hätte ich es vergessen.  
4 Nein, aber fast wären wir dorthin gegangen. 5 Nein, aber beinahe hätte ich mich verlaufen.
- 8** 2 Wenn ich meinen Rucksack im Bus verloren hätte, hätte ich bei dem Busunternehmen angerufen.  
3 Wenn ich mit der Funktionsweise eines Audioguides nicht klarkommen würde, würde ich eine Stadtführung mit einer Gruppe machen. 4 Wenn ich meinen Hund nicht mit auf die Reise nehmen dürfte, würde ich ihn in einer Tierpension unterbringen. 5 Wenn der Bürgermeister von Rostock mich ins Rathaus eingeladen hätte, hätte ich mich schick angezogen.
- 9** 2 automatisch, 3 eckig, 4 ehrlich, 5 einstig, 6 unbekannt, 7 anstrengend

10a		Adjektiv + Präposition + Dativ	Adjektiv + Präposition + Akkusativ
befreundet mit	reich an	bekannt für	
begeistert von	überrascht von	berühmt für	
beliebt bei	unabhängig von	stolz auf	
interessiert an	verrückt nach	verliebt in	
nett zu	zufrieden mit		

- 10b** Text 1: bei – beliebt  
Text 2: stolz – auf – en – befreundet – mit  
Text 3: berühmt – für – e – e – e – en – begeistert – von – en – en – en – en  
Text 4: verliebt – in – e – e – reich – an – en – en – en – en – en  
Text 5: an – er – interessiert – überrascht – von – en – en  
Text 6: bekannt – bei – mit – er – zufrieden  
Text 7: arm – an – en – unabhängig – von – er
- 11** 2 Beliebtheit bei, 3 stolz auf, 4 von ... abhängig, 5 begeistert von, 6 Interesse an, 7 zufrieden mit
- 12** 1 das grafische Werk, 2 11:00 bis 21:00 Uhr, 3 Treffpunkt an der Kasse, 4 im Gartensaal
- 13a** 2 C, 3 A, 4 B, 5 F, 6 D
- 13b** 2 A, 3 E, 4 C, 5 F, 6 D
- 13c** 1 36.848; 2 79% römisch-katholisch – 8% protestantisch – 13% andere Religionen, 3 Vaduz, 4 Deutsch (alemanischer Dialekt), 5 Schweizer Franken/Euro
- 14** 2 gutbürgerliche, 3 gewandelt, 4 Stadtrand, 5 heruntergekommen, 6 mehrspurigen, 7 Fassaden, 8 saniert, 9 tauschen sich aus, 10 einzigartigen
- 15** individuelle Lösung
- 16** 2, 5
- 17a** 2 W, 3 B, 4 W
- 17b** Ein irrealer Wunsch ...  
- besteht nur aus einem Nebensatz.  
- beginnt mit *wenn* oder einem Verb.  
- hat eine Verstärkung wie *doch*, *nur* oder *bloß*.  
- hat ein Ausrufezeichen am Ende.

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

**18a** 2 Wenn sich das alte Stadtviertel (doch) nur nicht so gewandelt hätte! 3 Wenn die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt hätten! 4 Wenn die Mieten im Zentrum für normale Leute bloß nicht unbezahlbar wären!

**18b** 2 Hätte sich das alte Stadtviertel (doch) nur nicht so gewandelt! 3 Hätten die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt! 4 Wären die Mieten im Zentrum für normale Menschen bloß nicht unbezahlbar!

**19**

Einkaufsgelegenheiten Nahverkehrssystem Infrastruktur	Dienstleistungen Kulturangebote Freizeitmöglichkeiten
---	---

**20a** Richtig:

- Der Mann erzählt begeistert von einer neuen Freizeitidee.
- Die Frau stellt einige kritische Fragen, lässt sich am Ende aber doch von der Idee überzeugen.

**20b** 1 *So etwas wäre* für unsere Stadt ideal.

2 *Aber ist das auch* für viele Leute geeignet?

*Kann da jeder* dran teilnehmen?

*Von der Idee bin ich* noch nicht so überzeugt.

3 *Die Veranstaltung wird* dort immer beliebter.

*So etwas ist doch* für viele Menschen interessant.

4 *Da hast du* natürlich recht.

*Dann sind wir also* einer Meinung.

**21a** 1 B, 2 D, 3 A, 4 C

**21b** Satz 4: Es sieht so aus, als ob hier ein Unglück passiert wäre; aber die Leute haben nur gefeiert.

**21c** – mit *als ob* + Verb in Konjunktiv II am Satzende.

– mit *als* + Verb im Konjunktiv II.

**21d** 2 Es scheint, als ob der See weit außerhalb einer Stadt wäre; aber ... 3 Es kommt einem so vor, als ob die Leute auf einer speziellen Rollschuhbahn fahren würden, aber ..., 4 Es sieht so aus, als wäre hier ein Unglück passiert; aber ...

**22** 2 Aber er fühlt sich, als wäre er am Atlantik. 3 Es klingt, als ob er noch nie so fasziniert von etwas gewesen wäre. 4 Es schien, als hätte die Stadt ihnen gehört.

**23** individuelle Antwort

### AUSSPRACHE

**3a** 1 Physiotherapie, 2 psychologisch, 3 Hopfen, 4 philharmonisch

**5a** 1 Franken, 2 Zangen, 3 sinken, 4 Enkel 5 Schlange, 6 Längen

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## Lektion 7 BEZIEHUNGEN

- 1** 1 verlobt, 2 Erziehung, 3 Paar, 4 Geschwister, 5 schwanger, 6 Beziehung, 7 scheiden, 8 Hochzeit, 9 Kinder; Lösungswort: VERWANDTE
- 2** 2 Ehefrau, 3 gemeinsame, 4 gehört, 5 im Haushalt, 6 verheiratet, 7 Ehe, 8 Stieftochter, 9 früheren Beziehungen, 10 leiblichen, 11 Trennung, 12 Ex-Frau
- 3** 2 Generationen, 3 Patchwork-Familie, 4 heile, 5 Assoziationen, 6 alleinerziehende, 7 verstorben, 8 Nachfolgerin, 9 akzeptieren, 10 Stieftöchter, 11 unwillkürlich
- 4** 2E, 3A, 4B, 5D, 6C, 7F, 8H
- 5** 2 uns ... unterhalten, 3 freuen sich, 4 sich ... getrennt, 5 bitten, 6 erzählen, 7 interessieren uns
- 6a** die Unterhaltung: mit + Dativ, die Freude: auf + Akkusativ, die Trennung: von + Dativ, die Bitte: um + Akkusativ, die Erzählung: von + Dativ, das Interesse: für + Akkusativ, das Verhältnis: zu + Dativ
- 6b** 2 auf, 3 zu, 4 von, 5 zu, 6 für, 7 zu, 8 vor
- 6c** Präpositionen
- 7** 2 auf, 3 an, 4 zu, 5 nach, 6 gegen, 7 mit, 8 auf, 9 für
- 8a** 2 abgenommen, 3 gesunken, 4 sich verringert, 5 zugenommen, 6 stagniert
- 8b** 1 Auskunft über, 2 informiert, 3 stellt, 4 weniger, 5 zugenommen, 6 gestiegen
- 9a** 1 Lucy: ist auf der Suche nach einem Partner; nimmt wenig Rücksicht auf ihre Tochter; legt Wert auf ihr Aussehen;  
2 Vito: Freund / möglicher neuer Partner von Lucy; weiß nicht, dass Lucy eine Tochter hat;  
3 Jo: liest gern; beobachtet genau;
- 9b** individuelle Lösung
- 10** 2 vollständig, 3 traditionell, 4 beiläufig, 5 unbekümmertes, 6 radikal, 7 intensiv
- 11** 3 wie Du weißt, 4 ihre erwachsenen, 5 Ich wurde, 6 sehr nett zu mir, 7 ihre Familienverhältnisse, 8 allein, aber, 9 weiß nicht, ob, 10 so laut, dass, 11 Langsam bekomme ich, 12 Der Wunsch / das Verlangen / das Bedürfnis, mal wieder
- 12a** ..., seine Frau Sylvie und er würden nach zehn Jahren Ehe keine gemeinsame Zukunft mehr sehen. ..., er sei darüber unendlich traurig. ..., sie seien sich einig, dass sie Freunde bleiben wollten, Sylvie und er hätten keinen Streit; Er habe keine Ahnung, wie es weitergehe; Auf die Frage, wann er ausziehe oder ob er in der gemeinsamen Wohnung bleiben würde, ..., er wisse es noch nicht.

**12b**

Konjunktiv I			
sein		haben	
ich sei	wir seien	ich habe	wir haben
du seiest	ihr seiet	du habest	ihr habet
er/sie/es <b>sei</b>	sie/Sie <b>seien</b>	er/sie/es <b>habe</b>	sie/Sie haben

- 12c** Weil der Konjunktiv I identisch ist mit dem Indikativ.
- 12d** Er sagte, ...; Becker meinte, ...; Er erklärte jedoch, ...; Auf die Frage ..., antwortete Becker, ...
- 12e** 2 Meine – ich sehen, 3 Wir sind, 4 wir sind uns – wir – wollen 5 ich – haben, 6 Ich habe – weitergeht, 7 ziehen Sie aus, 8 bleiben Sie, 9 Ich weiß
- 13** 1 sie hätten – hätten, 2 er– wechsele – er – verstehe – habe, 3 er – seine – besuchen – würden, 4 bitte – könne er

**14**

Direkte Rede	Indirekte Rede
haben ... auseinander gelebt; war, ... begonnen hat; bemerkt hatten, haben ... entschlossen; funktioniert hat; gefahren ist;	hätten ... auseinander gelebt; sei ...gewesen, ... begonnen habe; bemerkt hätten, hätten ... entschlossen; funktioniert habe; gefahren sei;

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 14b** 2 sie hätte gehabt, 3 sie hätten gesehen, 4 er sei gewesen
- 14c** Vergangenheitsform – Konjunktiv I – *sein* – Partizip II
- 15a** 2 Mein Vater hat berichtet, sie beide seien nach Berlin und Oxford gegangen und hätten dort Philosophie studiert.  
3 Er ist der Meinung, dort hätte er die klügsten und schönsten Frauen kennengelernt.  
4 Dann hat mein Vater mir verraten, dass er damals nur eine Frau wirklich geliebt hätte.  
5 Er hat mir auch anvertraut, dass diese Frau sein bester Freund Jan geheiratet hätte.  
6 Er hat betont, dass sie beide – Jan und er – damals sehr unglücklich gewesen seien und eine schwere Zeit gehabt hätten.  
7 Außerdem hat er erzählt, dass er dann auf einem Schiff nach Südamerika gefahren sei.
- 15b** *Musterlösung:*  
Mein Vater hat mir verraten, dass er in Südamerika viele Abenteuer erlebt hätte. Er sei zum Beispiel alleine mit einem Einheimischen durch den Dschungel gewandert und hätte eine Zeit bei einem indianischen Stamm gewohnt. Er hat mir erzählt, dass er dort nur von dem, was es im Dschungel gab, gelebt hätte. Außerdem hat er mir anvertraut, dass er bei einem traditionellen Fest dabei gewesen sei und dass das eine große Ehre gewesen sei. So hätte er seinen Liebeskummer schnell vergessen können.
- 16a** 1b, 2b, 3a, 4b, 5b, 6c
- 17** 2 der, 3 dessen, 4 denen, 5 die, 6 die, 7 der, 8 die
- 18** 2 Alle, die ..., haben ... – Wen ..., der hat ...;  
3 Menschen, die sich lieben ..., denen ... – Wer sich liebt ..., dem ...;  
4 Menschen, denen ..., die ... – Wem ..., den ...;
- 19** 2 Wer schon einmal verheiratet war, wird sich eine neue Heirat besonders gut überlegen.  
3 Wer heiratet, dem ist Sicherheit besonders wichtig.  
4 Wem man sein Vertrauen schenkt, sollte man gut auswählen. (Man sollte gut auswählen, wem man sein Vertrauen schenkt.)  
5 Wen man liebt, sollte man beschützen.
- 20a** A Liebt sie ihre Katzen mehr als mich?  
B Soll sie nicht mehr einsteigen?  
C Tattoo aus Liebe – muss das sein?
- 20b** *Musterlösung:*  
Lieber Lars,  
hier ist mein Rat für Sie: Sie sollten Ihre Eifersucht auf Claras Katzen aufgeben. Sehen Sie ein, dass Clara ihre Katzen sehr wichtig sind. Seien Sie nicht eifersüchtig, dann wird die Situation für Sie beide entspannter. Versuchen Sie auch, Claras Sicht zu verstehen. Für sie sind ihre Katzen wahrscheinlich wie eigene Kinder und sie will nur, dass es ihnen immer gut geht. Sie können das Problem aber durchaus ansprechen. In einem ruhigen Gespräch können Sie Ihrer Freundin vielleicht auch Ihren Standpunkt erklären. Vielleicht sieht sie gar nicht, dass sie Sie manchmal wegen der Katzen ignoriert und muss nur darauf hingewiesen werden. Versuchen Sie, gemeinsam eine Lösung zu finden, die für Sie beide akzeptabel ist.
- 21a** 2 das Fernlicht, 3 das Fernglas, 4 die Fernsteuerung, 5 das Fernweh, 6 das Naherholungsgebiet, 7 der Nahverkehr, 8 der Nahbereich, 9 die Nahaufnahme
- 21b** 2 weitgereist, 3 weitreichenden, 4 weitsichtig, 5 weitverzweigtes, 6 weitgehend
- 21c** *Musterlösung:*

## Skiurlaub

Mia aus Frankfurt wollte nicht mit dem Auto in den Skiurlaub fahren. Im Verkehrsbericht hatte sie gehört, dass die Autobahn zu dem Naherholungsgebiet, zu dem sie fahren wollten, weiträumig gesperrt war. Es hatte dort wohl einen schweren Unfall gegeben, weil ein Autofahrer von dem Fernlicht eines entgegenkommenden Autos geblendet worden war. Zum Glück waren aber alle Personen weitgehend unverletzt. Trotzdem musste Mia nun über ein weitverzweigtes Netz an Fernstraßen zu dem Skigebiet fahren und das würde mindestens doppelt so lange dauern, weil nun alle Autofahrer diese Straßen benutzen müssten. Also entschloss Mia sich, lieber zuerst mit dem öffentlichen Nahverkehr und dann mit dem Zug in die Berge zu fahren.

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

22a 2E, 3C, 4B, 5A

22b

Nebensatz			Hauptsatz		
<i>Je+ Komparativ</i>		Verb	<i>desto/umso+ Komparativ</i>	Verb	
2 Je mehr	Unklarheiten Sie miteinander	besprechen,	desto weniger Missverständnisse	wird	es geben.
3 Je weniger	Kontakt Sie	haben,	desto mehr	entfremden	Sie sich voneinander.
4 Je kreativer und aktiver	Sie auch in der Zeit ohne Ihre Partnerin / Ihren Partner	sind,	umso schneller	vergeht	die Zeit ohne sie/ihn.
5 Je romantischer	eine Partnerin oder ein Partner	ist	umso wichtiger	sind	ihr/ihm kleine Aufmerksamkeiten wie Blumen.

- 23 2 Je schneller – desto/umso schwieriger, 3 je weniger – desto/umso besser, 4 Je mehr – desto/umso unbekümmerter, 5 Je länger – desto/umso glücklicher
- 24 2 Je flexibler man auf dem Arbeitsmarkt sein muss, desto/umso mehr Fernbeziehungen wird es geben.  
3 Je weiter man auseinander wohnt, desto/umso höher sind die Kosten für Zug- oder Flugtickets.  
4 Je selbständiger man ist, desto/umso besser kann man dem anderen seine Freiheit lassen.  
5 Je sachlicher man bei einem Streit bleibt, desto/umso leichter lässt sich eine Lösung für das Problem finden.
- 25 2 abgebildet, 3 Besondere, 4 gefällt, 5 scheint, 6 deiner, 7 passend, 8 Vorschlag, 9 wirkt, 10 Vordergrund, 11 überlegen, 12 scheint, 13 einigen
- 26a Freud und Leid eines Poetry Slammers
- 26b 1 Wie Jarawan zum Slammer wurde. 2 Wie der Alltag eines Slammers aussieht. 3 Wie ihm sein Leben als Slammer bisher gefallen hat.
- 27a individuelle Lösung
- 27b individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

- 1b individuelle Lösung
- 1b *Musterlösung:*  
z.B. belustigt, ironisch
- 1c Vers 2: Edelstahl – illegal, Vers 3: singen – springen, Vers 4: drauf – auf
- 1d **Mein Toaster**

Mein Toaster hält sich für was Besseres.  
Wie er da steht und vornehm tut,  
als sei er Unterhaltungselektronik  
und nicht nur Toaster – aus Erfahrung gut.

Ich weiß nicht, ob er sich für einen iPod hält,  
so weiß gelackt mit einem Hauch von Edelstahl.  
Wie jemand aus dem Music Business, so gibt er sich.  
So lässig, cool – ja, fast halb illegal.  
Wer kennt den Grund für seinen Größenwahn?

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

Er kann nicht tanzen, kann nicht singen.  
 Er ist kein DJ. Doch halt. Ab und zu, da lässt er schon  
 zwei schwarz gebrannte Scheiben springen.

Der Frühstückstisch bebt vor Erwartung.  
 Die Marmelade ist gut drauf.  
 Gleich hallt es wieder durch die Küche:  
 Jetzt legt MC Toaster auf!

## 2a+b individuelle Lösung

### Lektion 8 ERNÄHRUNG

#### 1 Musterlösung:

1 ... Schwarzwälder-Kirsch-Torte genießen; 2 ... das Gewicht halten; 3 ... Flasche Mineralwasser löschen; 4 ... Chef quatschen; 5 ... Spezialitätenrestaurant verbringen; 6 ... etwas Leckeres grillen; 7 ...Lieblingsschokolade kaufen; 8 ... Biergarten entspannen; 9 ... Pommes bestellen; 10 ... in ein knackiges Brötchen beißen.

#### 2a-c

	pro	contra	Argumente
2 Herr Mörs	x		<u>Gesundheitliche Gründe</u> : Man fühlt sich besser.
3 Herr Bunz		x	<u>Gesundheitliche Gründe</u> : Fleisch ist ein wichtiger Bestandteil der Nahrung, da es z.B. viel Eisen und bestimmte Mineralstoffe beinhaltet, die der menschliche Körper braucht. Veganer haben deshalb immer einen Mangel an Nähr- und Mineralstoffen.
4 Frau Böhm		x	<u>Gesundheitliche Gründe</u> : Ohne Fleisch bekommt man Mangelerscheinungen (persönliche Erfahrung). <u>Historische Gründe</u> : Menschen essen schon immer Fleisch, deshalb kann der Verzehr nicht schaden. Wäre die vegetarische Ernährung gesünder, hätten sich die Menschen schon seit Generationen so ernährt.
5 Frau Lauber		x	<u>Es kommt immer auf eine vielseitige und bewusste Ernährung an</u> : Man darf Gesundheit nicht nur auf die Ernährung beschränken, sondern Aspekte wie Sport und die Lebensweise beachten. Vegetarier und Veganer leben insgesamt bewusster (sie machen Sport, rauchen nicht, trinken keinen Alkohol) und sind deshalb auch oft gesünder als Fleischesser. Wenn Fleischesser aber auch bewusst leben, sind sie genauso gesund.
	x		weiter Gründe: z.B. <u>ethische Gründe</u> : man darf Massentierhaltung nicht unterstützen.
		x	z.B. <u>kulinarische Gründe</u> : Fleischverzehr ist für viele Menschen ein Genuss. Man kann bewusst darauf achten, kein billiges Fleisch aus Massentierhaltung zu verwenden. z.B. <u>soziale Gründe</u> : Traditionell bestehen „Festessen“ oft aus Fleischgerichten, die es nur zu besonderen Anlässen gibt und die Gruppen und Familien an einem Tisch vereinen.

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 3a** 2 das Entwicklungsland, 3 die Massentierhaltung, 4 der Mineralstoff, 5 der Nährstoffmangel, 6 das Wirtschaftswunder
- 3b** *Musterlösung:*  
 2 Wenn ein Land nicht ohne finanzielle, medizinische oder wirtschaftliche Hilfe von reichen Staaten existieren kann, ist es ein Entwicklungsland.  
 3 Wenn sehr viele Tiere auf sehr wenig Raum gezüchtet werden, zum Beispiel Hühner, dann nennt man das Massentierhaltung.  
 4 Mineralstoffe sind Nährstoffe, die der menschliche Organismus nicht selbst herstellen kann. Man muss sie durch Nahrung zu sich nehmen. Eisen ist zum Beispiel ein Mineralstoff.  
 5 Nährstoffe sind Stoffe, die der Mensch durch Nahrung zu sich nimmt und die ihm Energie geben. Hat man einen Nährstoffmangel, hat der Körper zu wenig dieser Stoffe und man hat weniger Energie.  
 6 Die Wirtschaft eines Landes wächst unerwartet schnell und bleibt längere Zeit sehr erfolgreich. Die Wirtschaft Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg war beispielsweise ein Wirtschaftswunder.
- 4a** 2 sollte, 3 musste, 4 sollte, 5 muss
- 4b** Notwendigkeit – Rat – Empfehlung
- 5a+b** 2 soll ... sein (G), 3 soll ... geschminkt werden (G), 4 soll ... zugenommen haben (V), 5 soll gesehen worden sein (V)
- 5c** 2 Angeblich ist die Laune von Justus Mader extrem schlecht. 3 Man sagt, dass Carmen Daize in ihrem aktuellen Film besser geschminkt wird. 4 Es wird behauptet, dass Leo DeCapo für diese Rolle zehn Kilo zugenommen hat. 5 Laut einer Meldung der BUNT-Zeitung ist Kati mit dem Mann ihrer besten Freundin beim Essen gesehen worden.
- 6** 2 Es sollen sogar schon Sorten mit Schimmelkäse-Geschmack angeboten worden sein. 3 Ein frittiertes Mars-Riegel soll der Lieblingsnachtisch vieler Schotten sein. 4 Insekten sollen einen hohen Eiweißgehalt haben und ihr Verzehr gesundheitsfördernd sein. 5 Seegurken sollen in Spanien als Spezialitäten gelten und mit Nudeln serviert werden. 6 Einige Prominente sollen sich dreimal pro Woche ausschließlich von rosafarbener Nahrung wie Himbeeren, Lachs oder Grapefruit ernähren.
- 7** 1 das Drehbuch wurde mit dem Hessischen Filmpreis ...; 2 Der Filmproduzent Carl Schmitt ...; 4 Als Rolf Anshütz ...; 5 Carsten Fiebeler, ...;
- 8a** 1 beim Kunden zu Hause, 2 aus Vor-, Haupt- und Nachspeise, 3 Man lässt sich von einem Profikoch zeigen, wie es geht und kocht es mit ihm zusammen.
- 8b** Passt nicht: 2 Übersicht, 3 Wärmen, 4 Verzicht, 5 Herzens
- 9a**

Kartoffeln	500 Gramm (g)
Milch, Brühe	je 125 Milliliter (ml) oder 1/8 Liter (l)
Zwiebeln	1 Stück
Corned Beef (Rindfleisch)	340 Gramm (g)

Rote Beete	50 Gramm (g)
Butter/ Margarine	10 Gramm (g)
Pfeffer	1 Prise
Meersalz	¼ Teelöffel

- 9b** 2 Es hat seinen; 3 schält; 4 kocht; 5 schneidet; 6 brät; 7 vermischt; 8 schneidet; 9 schmeckt nach; 10 passt am besten;
- 10a** Weil die Sätze variieren und meist an den vorigen Satz anknüpfen.
- 10b** *individuelle Lösung*

**11**

der	die	das
Student Praktikant	Pädagogik Musik Philosophie Bäckerei Brauerei	Brötchen Ergebnis

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

**12a** Tester – testen; Gebäck – backen; Geschmack – schmecken; Geruch – riechen; Aussehen – aussehen; Freude – freuen; Vergleich – vergleichen; Meinung – meinen; Verbraucher – verbrauchen; Genuss – genießen; Fragen – fragen

12b	Ge-	vom Verbstamm	vom Infinitiv	-er	-e	-ung
	das Gebäck der Geschmack der Geruch der genuss	der Vergleich	das Aussehen die Fragen	der Tester die Verbraucher	die Freude	die Meinung

**13** 2 Test, 3 Grillen, 4 Suche, 5 Auswertung, 6 Geruch, 7 Geschmack, 8 Bewertung, 9 Erfrischung, 10 Mischung

**14** *Passt nicht:* 2 die Kammer, 3 das Brot, 4 die Milch, 5 verweigern, 6 versalzen

**15a** Z.6: Sofern Sie stattdessen ... (v); Z.8: ..., wenn Sie ... (v); Z.10: Bei weiteren Fragen ... (n);

**15b** Wir bitten um Nachricht, wenn ...

**15c** Sätze mit *falls/sofern* drücken eine größere Unsicherheit, Ungewissheit aus als Sätze mit *wenn*.

**16a** 2 wenn, 3 sofern, 4 Bei, 5 bei, 6 falls, 7 falls

**17** 2 Wenn Flüge ausfallen, hat man Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

3 Bei Problemen mit dem Produkt fragen Sie beim Verkäufer nach.

4 Bei Beschwerden wenden Sie sich an den Kundenservice.

5 Sofern Sie sich über falsche Werbung für ein Produkt ärgern, können Sie das melden.

6 Falls das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, können Sie das Produkt zurückgeben.

7 Bei einer Bestellung im Internet hat man ein Rückgaberecht.

**18** 2 ist mir dann aufgefallen, 3 Beim Kauf hatte ich erwartet, 4 der Fall, 5 Ich gehe davon aus, 6 Andernfalls werde ich

**19** 2 Hinweis auf Zutaten, die eventuell allergische Reaktionen hervorrufen können; 3 Nährwert; 4 Lagerbedingungen; 5 Mindesthaltbarkeitsdatum; 6 Name und Anschrift des Herstellers

**20** 2 genießbar, 3 vernichten, 4 überschritten, 5 Verunsicherung, 6 Vorrat, 7 Überfluss, 8 Verpackung, 9 roh, 10 Schaden, 11 Laut

**21** 2 Obwohl sie richtig gelagert wurden, sind die Erdbeeren nicht mehr genießbar. Die Erdbeeren wurden richtig gelagert, trotzdem sind sie nicht mehr genießbar.

3 Obwohl sie kleine, braune Stellen hat, isst Hermann die Banane noch. Hermann isst die Banane noch, trotzdem sie kleine, braune Stellen hat.

4 Obwohl der Koch verliebt ist, ist das Essen nicht versalzen. Der Koch ist verliebt, trotzdem ist das Essen nicht versalzen.

**22a** ... Supermarkt ein, selbst wenn ...; Trotz guter Planung ...; Aber selbst bei guter Lagerung ...; ... etwas übrig, obwohl ...; Das alles ist trotzdem ....

12b	Konnektor	Präposition
	selbst wenn obwohl trotzdem	Trotz selbst

**23a** 2C, 3E, 4A, 5D

**23b** *Musterlösung:*

2 Anita hat eine große Vorliebe für Schokolade, dennoch hat sie eine gute Figur.

3 Auch wenn / obgleich Ben viele gute Rezepte hat, probiert er sie nie aus.

4 Andreas ist Manager und verdient gut, dennoch kommt er mit seinem Geld nicht aus.

5 Trotz ihres Geburtstages am nächsten Wochenende lädt Tanja keine Freunde ein.

**24** 2 Unserer Meinung nach; 3 organisieren; 4 zeigen wir euch; 5 man einmal; 6 wie ihr dieses Projekt findet; 7 Erfolg hätte;

**25** 1C, 2A, 3D, 4B

**26** individuelle Lösung

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## AUSSPRACHE

- 1a 1 hin, 2 Ort, 3 herbe, 4 Hund, 5 alle, 6 hoffen  
2b 1, 2, 3, 7

## Lektion 9 AN DER UNI

- 1 2 vorhaben, 3 verwechseln, 4 kündigen, 5 schaffen, 6 beweisen  
2 2 studiert – unterrichtet, 3 gelehrt, 4 lernen, 5 studieren, 6 Lehr  
3 2, 3, 5, 8, 10  
4a 2 Journalismus, 3 Studienplatz, 4 Lehrveranstaltungen, 5 Vorlesung, 6 Stundenplan, 7 schreiben, 8 vorlesungsfreien, 9 verfassen, 10 absolvieren, 11 spannend, 12 Fachliteratur, 13 Referat, 14 Thema, 15 Informationen, 16 Seminararbeit  
5a 1 die Vorlesung, 2 das Seminar, 3 die Übung  
5b 1 Seminar, Übung; 2 Vorlesung; 3 Seminar Übung; 4 Seminar  
6 2 Nun willst Du wissen, ...; 3 Also, das Wichtigste ist, ...; 4 Grundlage für die Berechnung ...; 5 Für bestandene Prüfungen ...; 6 Wenn man ein Auslandssemester ...; 7 Wenn Du noch mehr wissen ...  
7 2 Gelände, 3 Fakultäten, 4 Studienabschlüsse, 5 Dissertation, 6 Forschung, 7 Studierende  
8a 2 sodass, 3 Folglich/Infolgedessen, 4 Infolge  
8b 1 Einige große Hochschulen bieten so viele verschiedene Studiengänge an, dass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt.  
2 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an, sodass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt.  
3 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an. Folglich/Infolgedessen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer.  
4 Infolge des großen Angebots an verschiedenen Studiengängen einiger großer Hochschulen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer.  
9 2 sodass, 3 Folglich/Infolgedessen, 4 Folglich/Infolgedessen, 5 infolge, 6 so ... dass  
10 2 Einige junge Menschen sind so vielseitig begabt, dass sie es schwierig finden, sich nur auf eine Sache festzulegen.  
3 Infolge der geringen Zuwanderung von Akademikern in die deutschsprachigen Länder werden zusätzlich Spitzenforscher aus Nicht-EU-Ländern angeworben.  
4 In manchen Fachbereichen promovieren Doktoranden sehr lange. Infolgedessen erhalten sie ihren Dokortitel erst mit Ende zwanzig.  
5 Europa ist auf dem Weg zu einem einheitlichen Ausbildungssystem, sodass für viele Menschen die Anerkennung der Studienleistungen leichter wird.  
11a *Musterlösung:*

Pro-Argumente	Kontra-Argumente
- man findet schnell Freunde und kann zum Beispiel auch gemeinsam feiern - man wohnt günstiger - es ist einfacher, sich in Lern- oder Projektgruppen zu treffen, da alle Studierenden nah beieinander wohnen	- man ist abgeschottet, bewegt sich ausschließlich auf dem Campus - man hat öfter Feiern von Studierenden und deshalb viel Lärm - in den Semesterferien ist der Campus meist sehr verlassen und einsam

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## 11b Musterlösung:

Martin: Für mich ist besonders wichtig, dass ich nah an den Uni-Gebäuden wohnen kann. So sind die Wege zu den Vorlesungen und Seminaren oder zur Bibliothek kürzer.

Lara: Die Nähe zur Uni ist für mich nicht so wichtig, weil ich lieber in einer Gegend mit vielen unterschiedlichen Menschen wohne. Ich sehe natürlich den Vorteil von den kurzen Wegen, aber so abgeschottet von dem Rest der Stadt zu sein und sich nur ausschließlich auf dem Campus zu bewegen ist für mich eher ein Nachteil.

Martin: In diesem Punkt bin ich anderer Meinung. Ich bin gern so abgeschottet, weil ich auf dem Campus nur mit gleichaltrigen Studenten zusammen sein kann es viel leichter ist, neue Freunde kennenzulernen. Mit ihnen kann man dann gemeinsam lernen oder auch mal feiern.

Lara: Ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe. Kannst du das genauer erklären?

Martin: Natürlich. Ich meine, dass man seine Freundschaften besser pflegen kann, wenn man nah beieinander wohnt. Man ist ja doch fast den ganzen Tag mit dem Studium beschäftigt und auf dem Campus ist es unkomplizierter, sich auf einen Kaffee oder auch zu Lern- oder Projektgruppen zu treffen. Deshalb ist es für mich ein Nachteil, nicht auf dem Campus zu wohnen.

Lara: Aber in den Semesterferien ist der Campus dann meistens sehr verlassen und einsam, dann bist du ganz alleine.

Martin: Da stimme ich dir zu. Mir wäre es auch am liebsten, wenn der Campus in den Semesterferien nicht so einsam wäre. Aber meistens fahre ich auch selbst weg, deshalb ist das für mich persönlich kein Nachteil.

## 12 4, 6, 7

**13a** Enrico Sanchez schreibt an die Universität Graz. Er möchte dort ein Erasmussemester absolvieren und bewirbt sich um ein Stipendium.

## 13b Korrigiertes Anschreiben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Student der Universität Valencia (Spanien) möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.

Derzeit befinde ich mich im dritten Semester im Fach Betriebswirtschaft und möchte vor meinem Bachelor-Abschluss gern ein Semester an einer deutschsprachigen Universität studieren.

Einiger meiner Kommilitonen verbrachten bereits ein Erasmussemester in Graz und waren vor allem von den Studienbedingungen an Ihrer Universität beeindruckt. Durch ihre Berichte und den Internetauftritt der Universität konnte ich bereits einen ersten Eindruck über das Studium in Graz erhalten.

Da ich seit einigen Jahren zusätzlich meine Deutschkenntnisse vertiefe, verfüge ich inzwischen über das Sprachniveau B2. In einem speziellen Kurs mache ich mich gerade mit den wichtigsten fachsprachlichen Grundlagen für mein Studium vertraut, damit ich den Veranstaltungen an Ihrer Fakultät gut folgen kann.

Über eine Zusage für das Stipendium würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Enrico Sanchez

## 14 1 Studienanfänger

2 einen ersten Eindruck gewinnen; entdecken, was sich alles mit dem Studium verbindet; Kontakte zu anderen StudienanfängerInnen knüpfen; mit ProfessorInnen und weiteren Universitätsangehörigen ins Gespräch kommen;

3 gesamtuniversitäres Projekt, das von verschiedenen universitären Einrichtungen getragen wird; die außergewöhnliche Umgebung;

**15** 2 einen Schritt weiterbringen; 3 Kontakte knüpfen; 4 ins Gespräch kommen, Freundschaften schließen;

**16** 1 absolvieren, 2 verfügen, 3 aneignen, 4 verbessern

**17a** 1 zeigen (von), 2 stellen, 3 machen, 4 sein, 5 haben, 6 geben, 7 fragen, 8 wissen, 9 bringen (zu)

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

## 17b Musterlösung:

2 es gibt kein einfaches Verb

3 eine Entscheidung treffen/fällen = etwas entscheiden

Peter trifft/fällt die Entscheidung, nach Australien auszuwandern.

Peter entscheidet, nach Australien auszuwandern.

4 eine Meinung haben/vertreten = etwas meinen

Ich habe/vertrete die Meinung, dass meine Kollegen und ich zu wenig verdienen.

Ich meine, dass meine Kollegen und ich zu wenig verdienen.

5 es gibt kein einfaches Verb

6 einen Vortrag halten = etwas vortragen

Der Experte hält einen Vortrag über sein Spezialgebiet.

Der Experte trägt etwas über sein Spezialgebiet vor.

7 eine Frage stellen = etwas fragen

Die Studentin stellt eine Frage zum Thema.

Die Studentin fragt etwas zum Thema.

8 es gibt kein einfaches Verb

9 Die Verantwortung tragen (für) = etwas verantworten

Der Chef übernimmt die Verantwortung für das missglückte Geschäft.

Der Chef verantwortet das missglückte Geschäft.

18 2A, 3E, 4G, 5D, 6B, 7H, 8C

19 1 nicht so viel, 2 nicht so viele, 3 gut die Hälfte

20 1 der Weinlese, 2 Die berühmte Festung von Carcassonne, 3 8-18 Uhr, mit einer Stunde Pause, 4 Eimern, 5 850 kg, 6 Alternative Urlauber, 7 sich körperlich anzustrengen und dabei den Geist zur Ruhe kommen zu lassen, 8 Gehalt, freie Kost und Logis

21 2 Untergebracht waren wir; 3 von morgens um acht bis abends um sechs; 4 den man auf dem Rücken trug; 5 Diese Arbeit war körperlich sehr anstrengend; 6 hat man sich gewöhnt; 7 die totale Entspannung vom stressigen Bürojob; 8 gar nicht so schlecht bezahlt; 9 freie Kost und Logis

22a Computer: 8 Programmierer(in); Gastronomie: 2 Kellner(in), Barkeeper(in); Lehre und Forschung:

4 Nachhilfelehrer(in), 5 Wissenschaftliche Hilfskraft (HiWi); Finanzen: 9 Buchhaltung, 6 Kassierer(in)

im Einzelhandel; Pädagogik: 4 Nachhilfelehrer(in); Umgang mit Waren: 3 Aushilfe in Produktion/Lager,

7 Verkäufer(in) im Einzelhandel

## 22b Musterlösung:

Ich habe als Studentin drei Jahre als Barkeeperin in einer kleinen Bar gearbeitet. Da musste ich am Wochenende häufig die ganze Nacht von abends um neun bis morgens um fünf Uhr arbeiten. Als Barkeeperin kann man um die acht Euro pro Stunde verdienen, aber man bekommt auch Trinkgeld. Am frühen Abend hatte ich oft kaum etwas zu tun, aber ab ca. elf Uhr kamen immer viele Leute. Am besten verdient habe ich natürlich am Wochenende, wenn viele Leute kamen und mir viel Trinkgeld gegeben haben. Die Arbeit als Barkeeperin war oft sehr anstrengend, aber auch immer interessant und lustig. Es war ein guter Job, um sich neben dem Studium etwas Geld dazuzuverdienen. Kommunikativen Menschen würde ich diesen Job auf jeden Fall weiterempfehlen.

23 Viktor: n, Marta: p, Frank: p, Emily: n

24a+c

<i>un-</i>	unglaublich, uninteressant, unkonventioneller, unkritischen	<i>a-</i>	atypisch
<i>miss-</i>	missglückt, missverständlich	<i>des-</i>	desillusioniert, desinteressiert
<i>ir-</i>	irrelevant, unreal	<i>non-</i>	nonverbale, nonkonformistisches
		<i>-los</i>	müheles, anspruchslos

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

24b	Adjektive auf un-, miss-, ir-		Adjektive auf a-, des-, non-, -los	
	<i>uninteressant</i>	langweilig	<i>desinteressiert</i>	ohne Interesse
	<i>irreal</i>	langweilig	<i>atypisch</i>	unüblich
	<i>missglückt</i>	nicht gelungen	<i>anspruchslos</i>	ohne Anforderung
	<i>unkonventionell</i>	nicht gewöhnlich	<i>desillusioniert</i>	enttäuscht
	<i>unglaublich</i>	nicht zu glauben	<i>mühelos</i>	ohne Anstrengung
	<i>irrelevant</i>	nicht wichtig	<i>nonkonformistisch</i>	unangepasst
	<i>missverständlich</i>	unklar	<i>nonverbal</i>	ohne Worte
	<i>unkritisch</i>	kritiklos		

## 26 individuelle Lösung

### AUSSPRACHE

- 1a** 2 elf Fahrten (V), elf Arten(P), 3 mit dir (V), mit ihr (P), 4 willig (V), will ich (P), 5 am Ast (P), am Mast (P), 6 mit Ina (P), mit Tina (V), 7 viel lieber (V), viel über (P), 8 ab Bamberg (V), ab Amberg (P)
- 1c** Vor Vokalen am Wortanfang
- 1d** 1 ge\*ändert, 3 be\*eindrückt, 4 des\*illusioniert, 5 Seminar\*arbeit, 6 Fach\*aufsatz, 7 Studien\*abschluss, 8 Auslands\*aufenthalt
- 1f** Vor Vokalen am Silbenanfang
- 1g** Ich habe ´ein ´Auslandssemester ´an der ´Universität Newcastle in ´Australien verbracht. Nach ´einigen ´organisatorischen Schwierigkeiten – man muss vor´ab viele Dinge be´achten und vor ´allem die Papiere rechtzeitig be´antragen – war ´es insgesamt ´eine spannende ´und be´eindruckende ´Erfahrung, die ´ich allen ´empfehlen kann. Newcastle ´ist für ´einen ´Auslands´auf´enthalt ´auf jeden Fall ge´eignet.

### Lektion 10 SERVICE

- 1** 2 brachten, 3 waschen, 4 bügeln, 5 repariert, 6 ändern, 7 pflegen, 8 mähen, 9 schneiden, 10 putzen, 11 gekocht, 12 brachte
- 2** 1a, 2c, 3c, 4c, 5a, 6a
- 3** 1C, 2D, 3A, 4E
- 4** B können ... geliefert werden; C können ... gelöst werden; D können ... gereinigt werden; E beheizt werden können; F können ... aufgegeben werden;
- 5a** 1 machbar, erhitzbar; 2 realisierbar, vorhersehbar, brauchbar, verständlich; 3 unerträglich, unerklärlich, sichtbar, annehmbar;
- 5b** 2 machbar – kann gemacht werden, 3 erhitzbar – kann erhitzt werden, 4 realisierbar – kann realisiert werden, 5 vorhersehbar – kann vorhergesehen werden, 6 brauchbar – kann gebraucht werden, 7 verständlich – kann verstanden werden, 8 unerträglich – kann nicht ertragen werden, 9 unerklärlich – kann nicht erklärt werden, 10 sichtbar – kann gesehen werden, 11 annehmbar – kann angenommen werden
- 6** 2 verkäuflich: ... können leider nicht verkauft werden; 6 unbeweglich: ... können nicht bewegt werden;
- 7** -lich: 2 unvergessliche, 3 unbeschreiblich, 4 unersetzlich  
-bar: 2 umsetzbare, 3 waschbar, 4 unbewohnbar
- 8** 3 sind inbegriffen; 4 gerne übernehme ich; 5 alte Sachen, die; 6 ziehen aus oder um; 7 helfe Ihnen dabei; 8 und Türen kann ich; 9 Wenden Sie sich; 10 kontaktieren Sie mich

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 9** 1 funktionieren, 2 Einmaliges anbieten, 3 auch inbegriffen, 4 sonst nirgendwo, 5 richtig vorstellen, 6 schon recht verlockend, 7 nicht sicher
- 10** 2 das Internetportal, 3 ein ... Schnäppchen, 4 einen Gutschein, 5 Rabatt, 6 eine ... Mogelpackung, 7 Beteiligten
- 11** 1a, 2c, 3 a,b, 4b, 5b
- 12** 2 Der Status der Bestellung kann jederzeit nachvollzogen werden. / Der Status der Bestellung ist jederzeit nachvollziehbar.  
3 Die Qualität unserer Produkte kann am besten zu Hause überprüft werden. / Die Qualität unserer Produkte ist am besten zu Hause überprüfbar.  
4 Diese Glasplatte kann auch von Ihren Kindern nicht zerbrochen werden. / Diese Glasplatte ist auch für Ihre Kinder unzerbrechlich.  
5 Die Ware kann innerhalb von 14 Tagen umgetauscht werden. / Die Ware ist innerhalb von 14 Tagen umtauschbar.
- 13** 1 können, 2 muss, 3 können
- 14** 2 Die Küche ist allerdings in Frankfurt abzuholen.  
3 Der Preis lässt sich noch reduzieren, weil er sich mit dem Rabatt-Code „SEI-LR2330505“ kombinieren lässt.  
4 Am Telefon bekommt man eine PIN-Nummer, mit der die Karten an der Kinokasse abzuholen sind.  
5 Mit etwas Risikofreude lassen sich hier echte Traumreisen buchen.  
6 Monitor mit 23 Zoll, an dem es sich sehr gut arbeiten lässt.
- 15a** 2C, 3E, 4A, 5F, 6D
- 15b** 2 tauschen ... Erfahrungen ... aus; 3 nach dem Rechten zu sehen; 4 sich inspirieren zu lassen; 5 in Anspruch nehmen; 6 liegen ... im Trend;
- 16a** 2, 4, 5
- 16b** Sie haben keine Akkusativergänzung
- 16c** ein anderer Satzteil
- 16d** 2 Es ist auf künstlichen Dünger verzichtet worden. 4 Es ist auf diese Weise auch dem Klima und der Umwelt geholfen worden. 5 Es ist beim Pflücken viel erzählt und gelacht worden.
- 16e** Wenn der Aktivsatz kein Akkusativobjekt hat, hat der Passivsatz kein Subjekt. Dann steht es oder ein anderer Satzteil auf Position 1. Das Verb steht immer in der 3. Person Singular.
- 17** 2 Von den Machern der Internetseite wird zum Obsternten auf öffentlichen Grünflächen aufgefordert.  
3 An diesen Orten kann umsonst und ganz legal geerntet werden.  
4 Auch in manchen Stadtparks und an Landstraßen darf kostenlos gepflückt werden.  
5 Es darf allerdings ausschließlich für den Eigenbedarf geerntet werden.  
6 Es soll darauf geachtet werden, sorgsam mit den herrenlosen Pflanzen umzugehen.  
7 Es wird dazu aufgefordert, auch auf die dort lebenden Tiere Rücksicht zu nehmen.
- 18** 2 befinden, 3 pflücken, 4 wühlen, 5 variieren, 6 Bewässern, 7 Experimentieren
- 19** *In dem Text „Umgang mit Lebensmitteln“ geht es darum, dass im Durchschnitt pro Kopf 235 Euro pro Jahr auf dem Müll landen, weil viele Menschen eigentlich noch genießbare Lebensmittel nicht mehr essen wollen. Die Studie zur Lebensmittelvernichtung hat ergeben, dass zwei Drittel der weggeworfenen Lebensmittel noch verzehrt werden könnten. Stattdessen werden sie weggeworfen, was auch an der Verunsicherung der Verbraucher durch das Mindesthaltbarkeitsdatum liegt. Dieses Datum bedeutet, dass der Hersteller bis zu diesem Zeitpunkt ganz bestimmte Eigenschaften des Produkts garantiert. (...) Davon unterscheidet sich das Verbrauchsdatum, nach dessen Verfall das Lebensmittel nicht mehr konsumiert werden sollte.*
- 20** 2 Geräten, 3 Fachmann, 4 Kamera, 5 über den Kopf gewachsen, 6 Kontakt aufnehmen, 7 vollständig, 8 bereuen
- 21** 2 der, 3 vollen, 4 Namen, 5 um, 6 wird, 7 übersetzt, 8 den, 9 weise, 10 werden

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

22 1 ungewöhnlichen, 2 professioneller, 3 Agentur, 4 Deutschland, 5 Partnern, 6 Zeit, 7 emotionalen, 8 schließ**l**ich, 9 Geld, 10 Gegensatz, 11 es, 12 gut, 13 Privat**l**eben, 14 Freund**in**, 15 Als, 16 Trennung, 17 will, 18 in, 19 Pauls, 20 durcheinander, 21 nicht, 22 werden, 23 Komödie, 24 und

23 Interview 1: 1a, 2c, 3a

Interview 2: 1a, 2a, 3b

24 individuelle Lösung

## AUSSPRACHE

1a 1 Keine Regel ohne Ausnahme.

2 Aller Anfang ist schwer.

3 Übung macht den Meister.

1b 1 Dieses Sprichwort bedeutet, dass es z.B. bei einer Grammatikregel immer auch Fälle gibt, auf die diese Regel nicht zutrifft, die also eine Ausnahme bilden. Regeln geben häufig Richtlinien und Tendenzen wieder.

2 Dieses Sprichwort bedeutet, dass es immer schwierig ist, mit einer neuen Sache zu beginnen. Es ist z.B. am Anfang nicht so einfach, Wörter in einer neuen Sprache auszusprechen. Mit der Zeit wird es dann leichter.

3 Dieses Sprichwort bedeutet, dass man immer besser wird, je mehr man übt.

In allen drei Fällen unterstützt die rechte Variante die Bedeutung des Sprichworts, weil sie die bedeutungstragenden Wörter betont.

2a 2 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?

3 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?

4 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?

3 **Die Dienstagsfrau**

Endlich klingelt es. Sie ist nie pünktlich.

Er hat sein bestes Hemd an, tiefrot, denn er liebt sie.

Er wischt mit dem Arm durch die Lichtschranke.

Die Automatik funktioniert tadellos.

Er hört das Klacken der Eingangstür, die ins Schloss fällt.

Im Gang zieht sie die Schuhe aus; das ist die Abmachung.

Er wird sich die erste halbe Stunde mit dem Summen zufriedengeben müssen, mit dem sie ihre Arbeit beginnt.

Es ist keine Melodie, die er kennt.

In ihrem Land gibt es andere Lieder – trauriger, von tief innen.

Wasser rauscht, er möchte Papayas riechen.

## Lektion 11 GESUNDHEIT

1 2 Tabletten, 3 untersuchen, 4 schadet, 5 Atmen, 6 operiert, 7 Erholung, 8 Schmerzen, 9 pflegen, Lösungswort: BESSERUNG

2 passt nicht: 2 Versuch, 3 Krankenpfleger, 4 Bedarf, 5 angesehen, 6 Ansage, 7 Nebenjob, 8 Hürde

3a einem – man – einem – einen – man – man

3b Das Indefinitpronomen *man* hat im Akkusativ die Form *einen* und im Dativ *einem*.

4 2 einen, 3 man, 4 man, 5 man, 6 man, 7 einem, 8 man, 9 einem, 10 Man, 11 einen

5 1E, 2X, 3A, 4B, 5D, 6F

6 2 Behandlung, 3 Therapie, 4 Aktensvisite, 5 Arztzimmer, 6 Untersuchungen, 7 Arztbriefe, 8 zu entlassen

7a 1a, 2c

7b individuelle Lösung

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

**8** 1 Wogegen hilft DISPERON? 2 Für wen ist das Medikament gesundheitsschädigend? 4 Wie nimmt man das Medikament ein? 5 Welche gesundheitlichen Probleme können auftreten? 6 Wie ist das Medikament zu lagern?

**9** 1c, 2c, 3b

**10** *Musterlösung:*

2 Ich würde ihm ein Desinfektionsmittel geben und ihm danach die Wunde mit einem Verband verbinden.

3 Ich würde ihr eine kühlende Salbe geben und ihr außerdem raten, nicht mehr in die Sonne zu gehen.

4 Ich würde Jana Augentropfen geben und ihr empfehlen, sehr helles Licht vorerst zu meiden.

5 Ich würde ihr Fieberzäpfchen geben und außerdem viel Wasser zum Trinken.

6 Ich würde ihm sofort eine Spritze mit einem Gegenmittel geben und ihn dann zum Arzt schicken.

7 Ich würde Stefan Tabletten gegen Reisekrankheit geben und ihm empfehlen, etwas zu schlafen.

**11a** irgendetwas – nichts – niemanden – jemand - irgendeiner

<b>11b</b> Nominativ	(irgend) <i>jemand</i> ↔ niemand	(irgend) <i>einer</i> ↔ keiner	(irgend) <i>etwas</i> ↔ nichts
Akkusativ	(irgend) <i>jemand</i> ↔ <i>niemanden</i>	(irgend) <i>einen</i> ↔ keinen	
Dativ	(irgend) <i>jemandem</i> ↔ <i>niemanden</i>	(irgend) <i>einem</i> ↔ keinem	
Plural	--	(irgend) <i>welche</i> ↔ keine	

**11c** 2 –, niemand; 3 jemandem – niemanden; 4 nichts; 5 irgendetwas

**12** 2 etwas, 3 etwas, 4 nichts, 5 irgendetwas, 6 einem, 7 einen, 8 keinen, 9 niemand, 10 irgendetwas

**12b** Gegenwart/Zukunft: 2, 5, 6; Vergangenheit: 3, 4

**13** 1 ... tut es Ihnen denn weh?

2 Wie lange haben Sie das ...?

3 ... Beruf üben Sie aus?

4 ... für eine Art Schmerz ist es denn?

5 ... verletzt.

6 Ich gebe Ihnen ein Rezept ....

7 Reiben Sie ... ein.

8 Vermeiden Sie ...

**14a** 2A, 3E, 4C, 5B

**14b** gleich: 2, 4; verschieden: 1, 3

**14c** gleich

**15** 2 Man kann sein Verhalten dadurch analysieren, dass man seinen Tagesablauf aufschreibt. / Man kann sein Verhalten analysieren, indem man einen Tagesablauf aufschreibt.

3 Man kann Menschen mit schlechten Gewohnheiten dadurch helfen, dass man ihnen Alternativen aufzeigt. / Man kann Menschen mit schlechten Gewohnheiten helfen, indem man ihnen Alternativen aufzeigt.

4 Man kann sich selbst dadurch auf andere Gedanken bringen, dass man sich bewegt. / Man kann sich selbst auf andere Gedanken bringen, indem man sich bewegt.

5 Eine Handlung wird dadurch zu einer Gewohnheit, dass man sie häufig wiederholt.

**16** 2 Durch eine Veränderung des Umfelds kann man sich schlechte Gewohnheiten leichter abgewöhnen.

3 Durch Stress achtet man weniger auf die eigenen Bedürfnisse.

4 Durch den Verzehr von Schokolade können Glückshormone ausgeschüttet werden.

5 Belohnen Sie sich bei einem Teilsieg durch eine Feier mit Freunden.

**17** 2 an die Konsequenzen; 3 finde ... sollte ; 4 man sollte; 5 Gründe; 6 zu weit;

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

18	Gesundheitliches Problem	Heilmethode	Mittel	Positive Wirkung	
	Frau Klinger	Schmerzen	Yoga	Atemübungen	Keine Spannungen mehr im Rücken
	Herr Brönner	Bluthochdruck	Homöopathie	Globoli	Bessere Werte
	Frau Baranzki	Kopfschmerzen	Akkupunktur	Akkupunktur-nadeln	regulierter Energiefluss

**19a** 2 diagnostiziert; 3 blockieren, 4 interpretieren, 5 integrieren, 6 tolerieren, 7 deklariert

**19b** passt nicht: 2 chronischer, 3 stechend, 4 unzureichend, 5 kostspielig

**20a** *wurm58*: ..., ohne ... zu; ..., anstatt ... aufzusuchen;

*hexe4*: ..., ohne dass ...

*Maxi32*: ..., anstatt dass ...

20b	etwas passiert nicht	eine Alternative passiert nicht
2		x
3	x	
4		x

**20c** die Subjekte in Hauptsatz und Nebensatz gleich sind.

**21** 2 Verschiedene Institutionen haben Studien über Homöopathie durchgeführt, ohne dass die Wirkung der Homöopathie eindeutig nachgewiesen werden konnte.

3 Die alternative Medizin bezieht auch Seele und Geist mit ein, anstatt nur einen bestimmten Teil des menschlichen Körpers zu betrachten.

4 Manchmal werden alternativen Heilmitteln Inhaltsstoffe zugesetzt, die schaden, anstatt dass sie helfen.

5 Gesine ist davon überzeugt, dass Manuka-Honig bei einer beginnenden Erkältung heilend wirkt, ohne störende Nebenwirkungen hervorzurufen.

6 Egon behandelt seine Kopfschmerzen erfolgreich mit Akkupunktur, anstatt Tabletten zu nehmen.

**22a** 2 ohne, 3 (an)statt, 4 ohne, 5 ohne, 6 (an)statt

**22b** 2 Man sorgt hier für die Mobilisierung des Bewegungsapparats, aber ohne die seelische Entspannung zu vernachlässigen.

3 Und (an)statt fett zu essen, nehmen wir viel Obst, Gemüse und Kräuter zu uns, was mir sehr gut tut.

4 Die Kräuterkissen im Hotelbett sorgen dafür, dass man bequem und tief schläft – ohne schlecht zu träumen.

5 Hier kann ich mich erholen, ohne an den stressigen Alltag zu denken und

6 (an)statt angestrengt am PC zu arbeiten wandere ich durch Wiesen und Wälder und höre Vögel singen.

**23a** 1D, 3C, 4B, 5A

**23b** 1 Schichtbeginn, 2 Medikamente, 4 Patienten, 5 Blutdruck, 6 Verbände

**24** 2 Strafe, 3 Ostsee, 4 Kinderärztin, 5 Verständnis, 6 Flucht, 7 Drehbuchs, 8 Apparats

**25** individuelle Antwort

## AUSSPRACHE

**1a** 1 Es ist ein dumpfer →, ziehender Schmerz. ↘

Am besten machen wir es so. →: Sie bekommen von mir ein Rezept für ein Schmerzmittel. ↘

2 Machen Sie bitte mal den Oberkörper frei. ↘

3 Wie lange nehmen Sie die Tabletten schon? ↘

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 4 Tut es Ihnen hier weh? ↗  
 5 Möchten Sie so lange im Wartezimmer Platz nehmen? ↗  
 6 Nehmen Sie aber nur eine Tablette pro Tag! ↘

- 2a 2 Es geht alles. ↘ In Ordnung? ↗  
 3 Es geht. ↘ Alles in Ordnung. ↘  
 4 Es geht. ↘ Alles in Ordnung? ↗

3a+b Sehr geehrte Damen und Herren, →  
 ich begrüße Sie heute ganz herzlich zu meinem kurzen Vortrag über alternative Heilmethoden. ↘  
 Stimmt es eigentlich, → dass die Anwendung alternativer Methoden zumindest nicht schaden  
 kann? ↗ Ich denke: → Nein! ↗ Vertreter alternativer Heilmethoden neigen zum Beispiel dazu, →  
 fälschlicherweise zu viele und gar nicht vorhandene Allergien zu diagnostizieren. ↘ Diese werden  
 durch alternative Methoden wie Homöopathie angeblich rasch und natürlich wieder geheilt. ↘ Sollen  
 wir das glauben? ↗ Auch alternative Medikamente sind nicht grundsätzlich harmlos. ↘ Bei manchen  
 alternativen Medikamenten sind die Inhaltsstoffe unzureichend deklariert. ↘ Viele homöopathische  
 Medikamente enthalten beispielsweise Alkohol. ↘ Eine Verabreichung von Alkohol an Säuglinge und  
 Kinder, → auch in kleinen Mengen, → ist aber grundsätzlich problematisch. ↘ Deshalb mein Vorschlag:  
 → Bei der Suche nach der richtigen Heilmethode sollten Sie jede Methode, → ob schulmedizinisch  
 oder alternativ, → mit demselben Maßstab bewerten. ↘  
 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. ↘

## Lektion 12 SPRACHE UND REGIONEN

- 1 2 Aufenthalt, 3 nachschlagen, 4 Schreibweise, 5 Elternhaus, 6 anstrengen, 7 auszusprechen, 8 gelingt,  
 9 Gelegenheit, 10 verwechseln  
 2 1 25 Jahre, 2 Innsbruck/Tirol, 3 Italienisch, 4 Italienisch und Deutsch, 5 X, 6 Erlebnispädagogin, 7  
 Klettern, Gleitschirmfliegen, Skitouren, 8 Sport, 9 X, 10 X, 11 Eröffnung eines eigenen, interaktiven  
 Alpen-Museums, 12 Reinhold Messner  
 3 1, 3, 4, 5  
 4a 2 sprechende, 3 verfasste, 4 ausgestrahlte, 5 verdienende, 6 produzierende  
 4b Partizip I: 2, 5, 6; Partizip II: 1, 3, 4  
 5a 1 durch das Inntal führenden, 2 die das Land meist nur durchqueren, 3 sich über 1,5 Kilometer  
 erstreckende, 4 die ständig die zulässigen EU-Grenzwerte übersteigen

5b	Relativsatz	erweitertes Partizip
	2 ..., die das Land meist nur durchqueren ...	1 ... durch das Inntal führenden ...
	4 ..., die ständig die zulässigen EU-Grenz- werte übersteigen, ...	3 ... sich über 1,5 Kilometer erstreckende ...

6a		1	2	3	4
	aktiv	x			x
	passiv		x	x	
	abgeschlossen		x	x	
	nicht abgeschlossen	x			x

- 6b 1 am kalten Wasser gescheitert ist, 4 (gerade) am kalten Wasser scheitert, 5 gestern in der Zeitung  
 erschienen ist, 6 morgen in der Zeitung erscheint

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 7a** 2 Seine Quelle ist ein Gebiet, das touristisch noch kaum erschlossen ist.  
3 Dort begann Herr Bromeis seine Kampagne, die schon lange geplant war.  
4 Der Umweltschützer, der einen Lebenstraum verwirklicht, schreibt ein Buch darüber.
- 7b** 2 Aber der sich der großen Herausforderung stellende Extremsportler hielt leider auch im Kajak nicht bis zum Ende der Aktion durch.  
3 Einige Beobachter äußerten sich kritisch über das vorzeitig abgebrochene Projekt.
- 8** 2a Die Silben werden bei Sprechen verschluckt.  
2b Die beim Sprechen verschluckten Silben.
- 3a Muttersprachler verschlucken häufig Silben.  
3b Die häufig Silben verschluckenden Muttersprachler.
- 4a Der Konzern veröffentlicht den Geschäftsbericht auf Schweizerdeutsch.  
4b Der den Geschäftsbericht auf Schweizerdeutsch veröffentlichende Konzern.
- 5a Der Geschäftsbericht wird auf Schweizerdeutsch veröffentlicht.  
5b der auf Schweizerdeutsch veröffentlichte Geschäftsbericht.
- 9a** Jemand stellt der Marketingabteilung eine neue Idee vor.
- 9b** 1 historisch Interessierten, Sportlichen  
2 eine Fahrradtour machen, eine Schiffsreise mit Besichtigung von Sehenswürdigkeiten machen  
3 Basel  
4 mit Schiff und Fahrrad  
5 die Ausrüstung für ihre sportlichen Aktivitäten
- 10a** 2 das Bedürfnis haben, 3 historische Stätten besichtigen, 4 die Ausrüstung, also z.B. Fahrräder und Helme stellen, 5 eine Mahlzeit einnehmen, 6 die Begeisterung (für etwas) teilen
- 11 a**  
1 chillen = sich entspannen  
2 Friseur = Person, die beruflich Haare schneidet; Portemonnaie = Geldbeutel  
3 Konto = von einer Bank für den Kunden geführte Übersicht von Ein- und Auszahlungen  
4 Siesta = Mittagsschlaf  
5 Döner = türkisches Gericht  
6 Globus = ein verkleinertes, kugelförmiges Modell der Erde
- b**  
7 Schadenfreude = Freude über das Missgeschick oder Unglück anderer (s. Definition AB S 193)  
8 le vasistdas = Guckfenster in der Tür (s. Definition AB S 193)  
9 buterbrod = belegte Schnitte ohne Butter  
10 wurstl con Krauti = Würstchen mit Sauerkraut  
11 kaffeepaussi = Kaffeepause (s. Definition AB S 193)  
12 wihajster = kleines Werkzeug oder Ding, dessen Namen man nicht weiß (s. Definition AB S 193)  
13 nusu kaput = Narkose (s. Definition AB S 193)
- 12** 1 Im Deutschen kann man mehrere Wörter zu einem neuen Begriff zusammensetzen. Das geht in vielen anderen Sprachen nicht.  
2 Der Deutsche Sprachrat hat einen Wettbewerb mit dem Titel „Ausgewanderte Wörter“ ausgeschrieben.  
3 Deutsche oder deutschstämmige Wörter in den Sprachen von Menschen aus aller Welt zu benennen und zu erzählen, was sie in ihrer neuen sprachlichen Heimat bedeuten.  
4 Kaffeepaussi, Schadenfreude  
5 Le vasistdas, nusu kaputt
- 13** individuelle Lösung

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 14 2 jede-Woche → jeden Tag  
 3 „wieder“ → „oder“  
 4 echt → doch  
 5 „die“ → „das“  
 6 letzten → ersten  
 7 ~~Man muss eigentlich keine neuen Wörter lernen.~~ → Bei manchen Vokabeln hilft nur auswendig lernen.
- 15 2 örtlich, 3 die Breite, 4 verstehen, 5 das Bild, 6 kennen, 7 verbreitet
- 16 2 doch, 3 sondern, 4 Trotz, 5 aber

17a

	Konnektor
Nebensatz	Während es früher ...
Hauptsatz	Im Gegensatz dazu ... Dagegen nimmt ... Dagegen spielen ...

- 17b Weitere Sätze mit während:  
 Früher sollten die Schüler vor allem während des Unterrichts ...  
 Während sie dann Lieder in den heimatlichen Mundarten hören und singen, ...
- 1 temporal: ... während des Unterrichts; Während sie dann Lieder ...  
 2 adversativ: Während es früher ...; Im Gegensatz dazu ist der Dialekt ...; Dagegen nimmt heutzutage ...; Dagegen spielen auf dem Land ...;
- 18 1 ... werden die unterschiedlichen Dialekte als Ausdruck kultureller Vielfalt geschätzt.  
 2 ... ihren Dialekt unterdrücken sollten, (...) ist der Dialekt in den Schulen heutzutage durchaus akzeptiert.  
 3 ... nimmt heutzutage die Sehnsucht nach Wiederbelebung der „Heimatsprachen“ in ganz Deutschland wieder zu.  
 4 ... des modernen Großstädtlers in (...) kaum mehr grundlegend unterscheidet, spielen auf dem Land (...) noch eine große Rolle.
- 19 1 ... haben die niederdeutschen Dialekte nur noch wenige Sprecher.  
 2 ... gibt es Dialekte selbst schon viel länger.  
 3 ... weniger Dialekt gesprochen wird, wird er in der Werbung, zum Beispiel bei Biermarken, und von Politikern in regionalen Wahlkämpfen aber bewusst eingesetzt.  
 4 ... soll der Einsatz von Dialekt die Zielgruppe verkleinern, eine vertraute Basis schaffen und Gemeinsamkeit herstellen.  
 5 ... nur die Alten, Armen und Ungebildeten Dialekt sprechen, gibt es heute eine gewisse Renaissance des Dialekts als Kulturgut.
- 20 1 Cem, 2 Davide, 3 Bojana, 4 Cem, 5 Davide, 6 Bojana
- 21 individuelle Lösung
- 22 2 Anwesenden, 3 Vorgesetzten, 4 Eingebürgerte, 5 Abgeordnete, 6 Angestellte
- 23a 2 die Reisenden, 3 der Festgenommene, 4 die Badenden
- 23b Musterlösung:  
 2 Ein Teil der Reisenden muss am Flughafen übernachten.  
 3 Der Festgenommene erklärte, er habe seiner Verlobten ein tolles Geschenk machen wollen.  
 4 Badende können unbesorgt schwimmen gehen.
- 24 1 Aussprache, 2 Fremdsprache, 3 Jugendsprache, 4 Muttersprache, 5 Weltsprachen, 6 Körpersprache, 7 Fachsprache
- 25 1 Lücken, Lektions, Ankündigungs, Hör - text  
 2 Einwanderungs, Nachbar, Lieblings, Heimat - land  
 3 Lieblings, Menschheits, Kinder, Kunst - geschichte

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

- 4 Zeit, Aktions, Gemeinschafts, Erholungs - raum  
 5 Blick, Wind, Bewegungs, Mode - richtung  
 6 Stil, Prüfungs, Detail, Loyalitäts - frage  
 7 Freundschafts, Laden, Film, Einheits - preis
- 26 2 Was dachten Sie, ... 3 Wie lange dauert ... 4 Hat sich etwas verändert, ... 5 Was ist Ihr ... 6 Übersetzt dürfte das ... 7 Hilft Ihnen ...
- 27 individuelle Antwort

## AUSSPRACHE

1

Person	Herkunftsort	Dialekt	Wann spricht sie/er Dialekt?
1	Stuttgart	schwäbisch	nur bei den Eltern
2	Leipzig	sächsisch	immer; in allen Lebenslagen
3	Schladming		zu Hause (in Schladming)
4		Platt	
5	Bamberg	fränkisch	mit Familie und Freunden

- 2a 1 An die Nomen wird die Verkleinerungsform *-le* angehängt, z.B. Schatz → Schätzle, Platz → Plätzle.  
 2 *p* wird wie *b* ausgesprochen, z.B. *Sprache* – *Schbrache*; *ch* wird häufig *sch* gesprochen, z.B. *Isch*; Wörter werden zusammengezogen, z.B. für *dich* → *fürdsch*, *habe dich* → *habdsch*; eigene Dialektwörter, z.B. *blärrn* für *hinausrufen*  
 3 Vokale werden zu Diphthongen, z.B. *darf* → *dearf*, *gern* → *gean*; *ich* wird *i*, *ist* wird *is*, d.h. einige Konsonanten fallen weg.  
 4 *s* wird zu *t*, z.B. *Süßen* → *Sööten*, *Fressen* → *freten*; *ich* wird zu *ick*; viele Vokale werden lang gesprochen und verändern sich, z.B. *Leute* – *Lüüd*, *Süßen* – *Sööten*, *habe* – *hev*, *gern* – *geern*.  
 5 *p* wird wie *b* ausgesprochen, z.B. *Peter* – *Beder*; *t* am Ende eines Wortes wird zu *d*, z.B. *bist* → *bisd*, *mit* → *mid*; *ein* /*einmal* wird zu *a*.

12